

**Jahrestätigkeitsbericht
2024/2025 der
Hochschülerinnen- und
Hochschülerschaft an der
Universität Salzburg**

Inhalt

Jahresbericht Vorsitz	4
Jahresbericht Referate.....	8
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten.....	8
Referat für Bildungspolitik.....	10
Referat für Sozialpolitik und Wohnen.....	12
Referat für feministische Politik.....	14
Referat für Umwelt und Ökologie.....	16
Referat für Veranstaltung und Organisation.....	19
Referat für Disability.....	20
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity	22
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte	24
Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen.....	25
Studienvertretung Anglistik & Amerikanistik	25
Studierendenvertretung Biologie	27
Studienvertretung Lehramt	29
Studienvertretung Medizinischen Biologie	31
Studienvertretung Soziologie	32
Studienvertretung Data Science.....	34
Studienvertretung Doktoratsstudium an der Fakultät für Digitale und	35
Analytische Wissenschaften.....	35
StV Geographie	36
STV Geologie.....	38
StV Kommunikationswissenschaften.....	39
StV Kunstgeschichte	41
Studienvertretung Linguistik	42
Pädagogik/Erziehungswissenschaft	43
Studienvertretung Philosophie.....	44
Studienvertretung Philosophie, Politik und Ökonomie	46
Studienvertretung Romanistik.....	48
STV Sportwissenschaft.....	50
FV Kulturwissenschaft	52
Studienvertretung Psychologie.....	54
Fakultätsvertretung der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät	55
Studienvertretung Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät	57
Studienvertretung Politikwissenschaft	58

Fakultätsvertretung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät (FV GW)	60
Studienvertretung Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften	62
StV Altertumswissenschaften	63

Jahresbericht Vorsitz

Im Berichtszeitraum seit dem 24. Juli 2024 wurden zahlreiche Aktivitäten und Termine wahrgenommen, die die Arbeit in der Vorsitzfunktion und in den Referaten prägen. Bereits im Sommer fanden wichtige Treffen statt: Am 7. August wurde Dora interimistisch als stellvertretende Leitung des Wirtschaftsreferats (WiRef) eingesetzt. Am 27. August gab es gleich mehrere Termine: Neben den Hearings für Internats- und Wirtschaftsreferat wurde gemeinsam mit WIST an einer Lösung für zusätzliche Räume für Studienvertretungen am Standort Rif gearbeitet. Am 28. August beteiligte sich die Vorsitzarbeit an einer Veranstaltung der Tourismusstrategiegruppe (TSG), um die Tourismusstrategie für Salzburg voranzubringen.

Am 1. September wurden Teresa und Layla in die Referate eingesetzt. Bereits am 4. September begann die Arbeit an einer Antidiskriminierungsumfrage im Rahmen der Initiative *PLUS Respect*. Am 12. September fanden gleich drei wichtige Termine statt: Ein Hearing für Lena im WiRef, ein Austausch mit VPLUS zu Zugangsbeschränkungen durch Sprachanforderungen und ein Jour Fixe (JF) mit dem Rektorat. Auch am 13. September wurde die Arbeit an der Antidiskriminierungsumfrage in der Initiative *PLUS Respect* fortgesetzt. Am 19. September nahm das Vorsitzteam am Pressefrühstück im Rockhouse teil, gefolgt von einem weiteren Hearing am 20. September, bei dem Natascha als Kandidatin für das WiRef vorgestellt wurde. Ein Höhepunkt des Monats war die Teilnahme an der Demonstration „Zusammenhalten statt Spalten“ am 21. September, bei der die ÖH mit einem Redebeitrag vertreten war. Am 24. September fand das Hearing für Thandiwe statt (WiRef). Der Monat endete mit einer Teilnahme an der Universitätsratsitzung (UR) am 27. September. Vom 30. September bis 3. Oktober fand die Welcomeweek mit Willkommensveranstaltung, Beratungstag, Barabend und Stadtrallye statt, an deren Planung und Umsetzung der Vorsitz beteiligt war.

Am 1. Oktober wurden Dora und Lena in das Wirtschaftsreferat eingesetzt. Am 7. Oktober nahm der Vorsitzende an einem Treffen der Plattform Menschenrechte teil und wurde ins Steuerungsteam gewählt. Am 9. Oktober stellte sich die ÖH bei den Erstsemestrigen der Kommunikationswissenschaften im Rahmen einer STEOP-Lehrveranstaltung vor. Am 16. Oktober fand das Hearing von Dora statt. Am selben Tag gab es einen Call zum Tag der offenen Tür der Universität Salzburg. Der 17. Oktober war von einem Besuch der Eröffnungsveranstaltung der Universitätsambulanz geprägt, und am 18. Oktober folgten die Teilnahme an der Bundesvertretungssitzung (BV) und der Vollversammlung der Vorsitzenden (VOKO). Das Semester Opening am 23. Oktober war ein weiteres Highlight des Monats, begleitet von einem Workshop zum Landesmobilitätskonzept. Am 24. Oktober gab es ein Treffen der Referate, und am 30. Oktober wurde mit dem ehemaligen Team der Studienvertretung Politikwissenschaft besprochen, wie die Arbeit nach der Auflösung der StV fortgesetzt werden kann.

Am 8. November hielt der Vorsitzende einen Vortrag beim Opening der Landeschülervertretung Salzburg. Am 11. November fanden Gespräche mit einem Interessenten für die Universitätsvertretung sowie ein Meeting mit einer Sozialstipendiatin statt. Am 14. November wurde gemeinsam mit Georg Leitinger vom Salzburger Studentenwerk (SSTW) eine Stellungnahme zum Entwurf der neuen Landes-Wohnbauförderung erstellt. Vom 15. bis 17. November nahm die ÖH am

Seminar in St. Gilgen teil. Am 18. November wurde ein Filmprojekt zum Thema Rechtsruck in Österreich durch ein Interview unterstützt. Am 19. November fand ein Runder Tisch zum Thema Queerfeindlichkeit statt, bei dem das ÖffRef, das QueerRef und Social-Media-Verantwortliche der Universität Salzburg beteiligt waren. Der 22. November stand im Zeichen einer weiteren Universitätsratsitzung sowie eines Austausches mit der ÖH Mozarteum zu Mensaförderung, einem Filmscreening der BV-Dokumentation und dem Thema Sekten an der Universität. Am 25. November folgte die Teilnahme an der Inauguration des neuen Rektorats mit einem Redebeitrag, und am 26. November wurde in Zusammenarbeit mit AIAS Innsbruck eine Typisierungsaktion durchgeführt.

Parallel zu diesen zahlreichen Terminen wurde an strukturellen Projekten gearbeitet. Dazu zählten unter anderem die zunächst gescheiterte Vereinfachung der Raumbuchungen, die Auseinandersetzung mit dem Thema Sekten an der Universität, die Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlusses, Teilnahme bei Vernetzung zur Studierendenstadt und die Einschulung neuer Referatsmitglieder. Die Mitarbeit im Steuerungsteam der Plattform Menschenrechte sowie die Pressearbeit, etwa zum Semesterstart und zum Salzburger Landesjugend- und Schüleraustauschprogramm (SOLA 2023), waren ebenfalls zentrale Bestandteile der Arbeit.

Im Zeitraum von Dezember bis Januar wurden zahlreiche Aktivitäten und Aufgaben durchgeführt. In der Woche vom 2. bis 6. Dezember wurden Initiativen im Rahmen der Veränderungsmacher*innen unterstützt und eine Vernetzung innerhalb der Studierendenvertretungen (StVen) vorangetrieben. Gespräche mit einer Interessentin für die Uni:Press sowie ein Austausch mit Stellvertreter-Bürgermeister Dankl wurden geführt. Die Arbeitsgruppe HSD setzte ihre Arbeit fort, und ein Jour Fixe mit Fügenschuh bot Raum für regelmäßige Abstimmungen. Ein Pressefrühstück im Rockhouse diente der Vernetzung.

In der darauffolgenden Woche (9. bis 13. Dezember) standen administrative Aufgaben wie der Jour Fixe mit dem Sekretariat im Fokus. Das ÖH-Winterfest wurde erfolgreich organisiert und durchgeführt. Ein Kickoff für einen regelmäßiger Austausch mit dem Career Center und anderen Playern wurde abgehalten, und ein Reel-Dreh für ein den Instagram Kanal wurde durchgeführt.

In der Woche vom 16. bis 20. Dezember wurde ein Mitarbeitergespräch geführt, und die Arbeitsgruppe zur ÖH-Wahl nahm ihre Arbeit auf. Der regelmäßige Studierendenstadt-Jour Fixe fand statt, und das Vorsitzteam nahm an einer Schulung zur Vorbereitung der ÖH-Wahl teil.

Nach der Weihnachtspause begann das Jahr 2025 mit der Planung der Welcome Week. Es fand ein Treffen der Referate statt und das Vorsitzteam nahm an einem Austausch zu PLUS Respekt teil. Die Arbeitsgruppe HSD führte ihre Projekte weiter.

In der Woche vom 13. bis 17. Januar fand die feierliche Eröffnung der Studierendenlounge NLW statt. Regelmäßige Jour Fixes, darunter der Studierendenstadt-Jour Fixe und ein Termin mit einem Interessenten für die Uni:Press, wurden abgehalten. Ein Austausch mit dem USI sowie die Teilnahme an

der Generalversammlung der ARGEkultur waren weitere Termine. Zusätzlich setzte die Arbeitsgruppe zur ÖH-Wahl ihre Arbeit fort.

In der Woche vom 20. bis 24. Januar wurden verschiedene Sitzungen abgehalten, darunter der Studierendenstadt-Jour Fixe, ein Jour Fixe mit dem Sekretariat und Treffen mit den Dekanaten. Eine Vorbereitungsbesprechung der UV fand statt, und in der Bibliothek wurde eine Nachtschicht angeboten, um Studierende in der Prüfungszeit einen Platz zum Lernen zu bieten. Das Pressefrühstück im Rockhouse diente erneut der Vernetzung.

Am 29. Januar wurde ein Reel gedreht, gefolgt von einer Demonstration mit dem Mozarteum sowie einem Redebeitrag am 30. Januar. Am 1. Februar stand die Jurysitzung für das Gewinnspiel des Designwettbewerbs der Ersti-Sackerl auf dem Programm. Am 6. Februar eine Austauschrunde, unter anderem mit dem Career Center.

Weitere Termine umfassten am 7. Februar die Arbeitsgruppe StudiStadt und am 10. Februar einen Austausch zum Plagiatscan. Am 13. Februar fand ein Organisationstreffen für das Semesteropening statt, gefolgt von einem Austausch mit dem USI sowie einem Treffen der Arbeitsgruppe zur Wahl am 20. Februar. Am 24. Februar wurde ein HSD-Treffen abgehalten. Zudem gab es am 27. Februar Hearings für Stellenausschreibungen, und am 28. Februar folgte ein weiteres Organisationstreffen für das Semesteropening.

Zu den weiteren Aktivitäten gehörte am 3. März die Mithilfe beim Welcome Day sowie am 4. März eine HPV-Impfkation, bei der über 100 Personen geimpft wurden. Am 5. März fand der Barabend im Zuge der Ersti-Woche statt, bevor am 7. März erneut ein Organisationstreffen für das Semesteropening stattfand. Das Semesteropening selbst wurde am 12. März durchgeführt. Weitere wichtige Termine waren das Hearing für Stellenausschreibungen am 13. März, ein Reel-Dreh am 18. März, das Treffen der Studierendenstadt JF am 20. März und das Treffen der Arbeitsgruppe zur Wahl am 27. März.

Am 2. April fand ein Vernetzungstreffen der StVen statt, gefolgt von einem JF zum Thema „Studierendenstadt“ am 3. April. Ende April standen der Austausch mit der FGDD sowie ein Treffen mit den Dekanaten an.

Am 5. Mai konnte die Arbeitsgruppe zur Wahl erfolgreich abgeschlossen werden. Zwei Tage später, am 7. Mai, fand eine Podiumsdiskussion zur ÖH-Wahl statt, die rege Beteiligung und engagierte Diskussionen verzeichnete. Weiters ein Treffen zum Thema „Salzburg als Studierendenstadt“ bei Dagmar Aigner am 9. Mai sowie das Event „Comedy im Hörsaal“ am 12. Mai.

Zwischen dem 13. und 15. Mai wurde schließlich die ÖH-Wahl durchgeführt. Am 22. Mai folgte eine wichtige Besprechung zum Awarenessskonzept. Der Monat Mai klang mit mehreren Gemeinschaftsveranstaltungen aus: Am 24. Mai fand das „USI Sports and Beat“-Event statt, gefolgt vom Dankesfest für die StVen am 26. Mai und einer StVen-Schulung am 27. Mai.

Im Juni fand das ÖH-Sommerfest am 12. sowie die Mithilfe beim Bücherbasar am 13. das Semesterprogramm statt.

Regelmäßig fanden wöchentliche Jour Fixes mit den Referaten sowie interne Treffen statt. Zweiwöchentlich wurden Jour Fixes mit VR Rückl abgehalten, sowie monatlich mit Rektor Fügenschuh.

Jahresbericht Referate

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Personelle Zusammensetzung

Im Laufe des Wirtschaftsjahres kam es zu personellen Änderungen im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten. Seit dem 1. Oktober 2024 ist Lena Jäger als Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten im Amt. Teodora-Victoria Grelus übernahm die Funktion der stellvertretenden Referentin. Anna Schiestl unterstützte wie im Vorjahr als Sachbearbeiterin die Abläufe im Referat ebenso war Manuel Gruber als Sachbearbeiter aktiv. Gabriele Stadlmann war auch im Wirtschaftsjahr 2024/25 als Buchhalterin der ÖH Universität Salzburg tätig und leistete wertvolle Unterstützung bei der Abwicklung der finanziellen Aufgaben. Im Zuge des personellen Wechsels fanden umfangreiche Einschulungen der neuen Referentinnen statt.

Laufendes Tagesgeschäft und Antragstätigkeit

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten war im gesamten Berichtszeitraum für das wirtschaftliche Tagesgeschäft der ÖH Universität Salzburg verantwortlich. Dazu zählten insbesondere die Bearbeitung von Refundierungsanträgen, die Durchführung von Zahlungsanweisungen, die Kontrolle und Bearbeitung von Honorarnoten sowie die Bearbeitung einer Vielzahl von Anträgen auf individuelle Unterstützungsleistungen. Konkret wurden Anträge in folgenden Bereichen bearbeitet:

- Sozialstipendien
- Mental Health Fonds
- Kinderbetreuungszuschüsse
- Fahrtkostenunterstützung
- Umweltfördertopf
- Kultur- und Projektförderungen

Die laufende Kommunikation mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie anderen Referaten und dem Vorstandsteam war wie gewohnt zentraler Bestandteil der Arbeit im Referat. Darüber hinaus war das Referat auch an der Bearbeitung der Anträge zur Erstsemestrigenberatung beteiligt und zahlreiche Online-Bestellungen für StVen und die Referate der Universitätsvertretung wurden im Laufe des Wirtschaftsjahres bearbeitet.

Jahresvoranschlag und Jahresabschluss

Zu den Kernaufgaben des Referats gehört die Erstellung sowie die laufende Anpassung des Jahresvoranschlags (JVA) sowie die Erstellung des Jahresabschlusses. Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurde der bestehende JVA überarbeitet, unter anderem um die Einnahmen aus Veranstaltungen korrekt den jeweiligen Studienvertretungen zuzuweisen. Hierzu wurden Wechselgeldkassen zur Verfügung gestellt, was eine reibungslose Durchführung der Veranstaltungen und eine transparente Einnahmenverbuchung ermöglichte.

Zudem wurde der Jahresvoranschlag für das kommende Wirtschaftsjahr 2025/26 fristgerecht erstellt und den Mandatar:innen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eine wichtige Aufgabe, die dem Referat zukommt, ist die Erstellung des Jahresabschlusses. Hierzu wurden die entsprechenden Arbeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses zum

30.06.2024 durchgeführt. Fristgerecht konnte dieser Jahresabschluss inklusive Prüfbericht anschließend auch an die Kontrollkommission sowie die Mandatar:innen der Universitätsvertretung übermittelt werden. Die ÖH Uni Salzburg beendete die Prüfung mit dem Urteil, dass der Jahresabschluss gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.06.2024 vermittelt wurde.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss zum 30.06.2025 wurden ebenfalls wiederum Angebote eingeholt, sodass die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers in der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2025 erfolgen konnte.

Funktionsgebühren und steuerliche Meldungen

Im gesamten Wirtschaftsjahr führte das Referat die monatliche Auszahlung der Funktionsgebühren für die bezugsberechtigten Funktionär:innen durch. Zusätzlich wurde im Einklang mit § 109a EStG die gesetzlich vorgeschriebene Meldung der ausbezahlten Funktionsgebühren an das Finanzamt fristgerecht übermittelt.

Projekte und Schwerpunkte

Ein besonderer Schwerpunkt im Wirtschaftsjahr lag auf der Verlängerung der Plagiats-Scan-Lizenz, die es Studierenden weiterhin ermöglicht, ihre wissenschaftlichen Arbeiten auf Plagiate zu überprüfen. Die entsprechenden Austausch mit dem Anbieter wurden geführt, um eine Fortsetzung der Kooperation zu ermöglichen.

Darüber hinaus wurde die Eröffnung eines Festgeldkontos vorbereitet. Ziel ist es, eine langfristige, sichere und wirtschaftlich sinnvolle Anlageform für vorhandene Rücklagen der ÖH zu schaffen. Die Auswahl einer Bank wurde bereits getroffen; die finale Umsetzung befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung struktureller Maßnahmen zur Einnahmengenerierung. Gemeinsam mit dem Vorsitz wurden erste Konzepte erarbeitet, wie zusätzliche Einnahmen in künftigen Jahren erzielt werden können – etwa durch Inserate. Diese Maßnahmen sollen in der kommenden Funktionsperiode weiterentwickelt werden, um die finanzielle Stabilität der ÖH langfristig zu sichern.

Schulungen, Wissenstransfer und Informationsarbeit

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch 2024/25 in Kooperation mit dem Referat für Bildungspolitik sowie dem Vorsitz Schulungen für Funktionär:innen angeboten. Diese dienen insbesondere der Vermittlung wirtschaftlicher Grundlagen, die für die Tätigkeit in Studien- und Fakultätsvertretungen notwendig sind.

Zudem fanden zahlreiche Beratungsgespräche mit Vertretungen und Referaten statt – etwa bei Projektförderungen oder größeren Anschaffungen. Dabei wurde einerseits Unterstützung geboten, andererseits aber auch auf die Einhaltung wirtschaftlicher Vorgaben geachtet.

Abschließende Bemerkung

Alle relevanten Informationen zum Budget und zur Verwendung der Mittel sind im Bereich „Transparenz“ auf der Website der ÖH Universität Salzburg öffentlich einsehbar.

Referat für Bildungspolitik

Im Studienjahr 2024/25 war das Bildungspolitische Referat (BiPol) der ÖH Uni Salzburg in zahlreichen Bereichen aktiv. Neben den kontinuierlichen Aufgaben wie der Beantwortung von E-Mails und dem regelmäßigen Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten lag der Schwerpunkt der Arbeit auf der Organisation der Welcome Week, der Unterstützung der Studienvertretungen sowie der politischen Bildungsarbeit.

Ein zentraler Bestandteil der Referatsarbeit war die Organisation und Durchführung der Welcome Week zu Beginn des Winter- und Sommersemesters. In enger Kooperation mit verschiedenen universitären Stellen, darunter die Abteilung für Kommunikation und Fundraising (KoFu), das Zentrum für flexibles Lernen (ZFL) sowie die Dekanate, konnte im September 2024 ein erfolgreicher Welcome Day für über 600 Erstsemestrige umgesetzt werden. Die Veranstaltung fand an vier Standorten im Unipark statt und beinhaltete Begrüßungen durch den neuen Rektor Fügenschuh sowie die jeweiligen Dekan:innen. Ergänzt wurde das Programm durch einen Beratungstag in Zusammenarbeit mit dem ÖH-Beratungszentrum, einen gut besuchten Barabend mit 290 Teilnehmenden sowie eine Stadtrallye durch Salzburg. Auch im März 2025 wurde ein Welcome Day für neue Studierende organisiert. Dieses Mal begrüßten Vizerektorin Michaela Rückl und die Fakultätsleitungen die Studierenden, wobei das BiPol-Team die Veranstaltung auf Deutsch und Englisch moderierte. Neben der Veranstaltung im Unipark folgten Hausführungen an den jeweiligen Fakultäten sowie ein weiterer Barabend, an dem rund 80 Erstsemestrige teilnahmen. Die Welcome Week wurde vom BiPol nicht nur als einmaliges Event verstanden, sondern als längerfristig zu etablierendes Onboarding-Format. Daher strebt das Referat eine strukturelle Verankerung der Welcome Week an der PLUS an und steht diesbezüglich in engem Austausch mit dem Rektorat und den entsprechenden Zuständigen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Unterstützung und Vernetzung der Studienvertretungen (StVen). Im November 2024 organisierte das BiPol gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat und dem Feministischen Referat eine Schulung für alle StV-Mitglieder:innen. Dabei wurden zentrale Inhalte zur Gremienarbeit vermittelt und Fragen aus der täglichen StV-Arbeit diskutiert. Im Dezember 2024 fand eine StVen-Vernetzung mit über 40 Teilnehmenden statt, die sich dem Thema Mitgliedergewinnung widmete. Für das Sommersemester 2025 war eine weitere Schulung sowie zusätzliche Vernetzungstreffen geplant. So wird etwa April 2025 eine Vernetzung mit Fokus auf die ÖH-Wahlen durchgeführt. Neben Inputs des BiPols zur Wahlvorbereitung hat auch ein gemeinsamer Austausch bei Pizza stattgefunden. Auch nach der Wahl hat das BiPol die neuen Mandatar:innen mit einem weiteren Vernetzungstreffen beim Einstieg in ihre Aufgaben begleitet.

Darüber hinaus engagierte sich das Referat stark in der politischen Bildungsarbeit. Um das demokratische Bewusstsein unter Studierenden zu fördern, wurden zu den Nationalratswahlen aufklärende Mailaussendungen verschickt. Zudem wurde eine Informationskampagne zu Studierendenrechten umgesetzt, angelehnt an die Veranstaltungsreihe „Kenne deine Rechte“. Diese zielte insbesondere auf häufige Fragen während der Prüfungszeit ab. Auch erstellte das BiPol jeweils für das Winter- als auch für das Sommersemester eine Liste mit freien Wahlfächern, die den Studierenden eine bessere Orientierung über Lehrveranstaltungsangebote bieten soll.

Ein niederschwelliges Serviceangebot stellte das BiPol im Vorfeld der ÖH-Wahlen bereit, indem es den STV-Kandidat:innen anbot, sie bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge zu begleiten und einen Sammeltermin für die Kandidaturen-Einreichung anbot. Auch die aktive Mitarbeit in der ÖH-Wahl-Arbeitsgruppe und die regelmäßige Teilnahme an Referatstreffen zeigen das kontinuierliche Engagement des Referats in hochschulpolitischen Entscheidungsprozessen.

Insgesamt blickt das Bildungspolitische Referat auf ein intensives und erfolgreiches Studienjahr zurück. Durch gelungene Veranstaltungen, nachhaltige Strukturarbeit und politische Aufklärungsarbeit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Studienbedingungen und zur Stärkung studentischer Mitbestimmung an der Universität Salzburg geleistet.

Referat für Sozialpolitik und Wohnen

1. Alltagsgeschäft und laufende Referatsarbeit

Das Referat für Sozialpolitik und Wohnen zeichnet sich durch eine besonders intensive Alltagsarbeit aus, da es im Vergleich zu anderen Referaten ein elektronisches Antragssystem betreibt. Dieses umfasst die Bearbeitung von Anträgen für:

- Fahrtkostenrückerstattung
- Mental-Health-Fonds
- Sozialstipendium
- Kinderbetreuungsunterstützung

Die Bearbeitung erfolgt wöchentlich und erfordert aufgrund der unterschiedlichen Antragsvoraussetzungen jeweils individuelle Überprüfungsverfahren. Daraus ergibt sich ein hoher organisatorischer Aufwand, insbesondere im Bereich der E-Mail-Kommunikation mit Studierenden. Die Website des Referats dient dabei als zentrale Informationsplattform. Ihre laufende Aktualisierung ist wesentlich, um sicherzustellen, dass Studierende jederzeit Zugriff auf aktuelle Informationen zu Antragsfristen, Anspruchsvoraussetzungen und Förderhöhen haben.

2. Wohnheim-Offensive

Im Oktober 2024 wurde eine Wohnheim-Offensive gestartet, um sowohl die Sichtbarkeit des Sozialreferats zu erhöhen als auch Einblicke in die Lebensrealitäten von Studierenden in Wohnheimen zu gewinnen. Das Sozialreferat besuchte in diesem Zusammenhang das WIST-Wohnheim im Haus Humboldt und organisierte dort einen gut besuchten Spritzerstand. Gleichzeitig wurde Informationsmaterial zu bestehenden Förderangeboten der ÖH Uni Salzburg verteilt. Die Aktion war ein voller Erfolg und motiviert zur Fortführung ähnlicher Formate in anderen Heimen.

3. Geplante Umfrage zur mentalen Gesundheit

In Kooperation mit dem Disability-Referat war für das Studienjahr 2024/25 die Durchführung einer groß angelegten Umfrage zur psychischen Gesundheit von Studierenden geplant. Ziel war es, ein realistisches Bild der psychischen Belastungslage an der Universität Salzburg zu erhalten, um daraus gezielte Maßnahmen abzuleiten und bestehende Unterstützungsangebote – wie etwa den Mental Health Fonds – sichtbarer zu machen und den Ergebnissen entsprechend anzupassen.

Vorgesehene Themenschwerpunkte der Umfrage waren:

- Belastung durch Studium und Lebenshaltungskosten
- Zugang zu psychischen Unterstützungsangeboten
- Wahrnehmung bestehender Hilfsangebote der ÖH

Aufgrund fehlender Ressourcen, konnte die Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Disability-Referat nicht umgesetzt werden. Eine Umsetzung wird jedoch weiterhin angestrebt, sobald entsprechende personelle und zeitliche Ressourcen verfügbar sind.

4. Ausblick

Für das kommende Studienjahr sollen die bereits gesetzten Initiativen weiterentwickelt werden.

Geplant sind:

- Fortführung der Wohnheim-Offensive
- Durchführung der Umfrage zur mentalen Gesundheit
- Stärkere Präsenz des Referats in politischen Entscheidungsprozessen

Das Referat für Sozialpolitik und Wohnen bleibt damit eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um soziale Gerechtigkeit, leistbares Wohnen und psychische Gesundheit im Studium.

Liebe Kolleg_innen,

seit im vergangenen Jahr haben wir einige Projekte im Rahmen unserer Referatstätigkeit umgesetzt:

Awareness (Feste, Schulungen und StV-Schulungen)

Im Rahmen des Awarenesskonzepts wurden wir erfreulicher Weise von einigen StVen und FVen angefragt, um dieses auf ihren Veranstaltungen umzusetzen. Auf den Meisten waren wir am Ende auch selber tätig. Zusätzlich haben wir im Vorfeld auch Schulungen angeboten und im Nachgang Feedback eingeholt, das in die Überarbeitung einfließen wird.

Veranstaltung	Anmerkung
Erstifest FV NLW 30.9.	Material (das Team vor Ort wurde später SB im FemRef)
Barabend 2.10.	Material
Semesteropening 23.10.	Team, Material
Fest Itzling 17.12.	Team, Material
Barabend	Team, Material
Semesteropening 12.3.	Team, Material
Fest Standort Itzling 8.4.	Team, Material
Night of the Profs 8.5	Material, späte Schichten (22-2 Uhr), Einweisung der Leitung/Organisation
Unipark FV 22.5.	Team, Material, zusätzlich, ausführlichere Schulung im Vorfeld (frühzeitige Anfrage und Organisation seitens der StV Erziehungswissenschaften und der FV)
Semesterclosing 12.6	Team, Material
Fest Standort Itzling 17.6.	Team, Material
Unipark FV KW 18.6.	Team, Material
NaWi FV NLW 23.6.	Team, Material

Insgesamt sind das ca. **75h Veranstaltungen**, bei dem mind. eine Person aus dem FemRef im Awarenesssteam tätig war, überwiegend waren aber 2-3 Personen aus dem FemRef tätig, oft auch den gesamten Abend. Awarenessarbeit war der zeitaufwändigste Teil unserer Tätigkeit. Zum Semesteropening am 23.10. wurde zur Erkennung neue T-Shirts beschaffen, die seitdem eingesetzt werden. Im Zuge des Semesteropenings am 12.3. wurde das Material und die Ausstattung des Awarenessteams überdacht und neue Plakate entwickelt. Die Überarbeitung des Awareness-Konzepts, gemeinsam mit dem QueerRef und dem DisRef, haben wir auch gestartet. Dazu besteht auch weiterhin der Versuch, sich mit der Awa Salz zu vernetzen, um Schulungsangebote auszubauen. Bei allen StV-Schulungen wurde das Konzept kurz vorgestellt.

Elterngruppe

Im vergangenen Jahr wurde auch eine Gruppe für Studierende mit Kind(ern) ins Leben gerufen. Diese nennt sich „Campus und Kind“. Bisher wurde sie verwendet, um gezielt auf Veranstaltung und Angebote für diese Zielgruppe hinzuweisen. Es wurden auch Plakate erstellt, die an allen Standorten aufgehängt werden können. In Zukunft soll, u.a. gemeinsam mit dem FGDD, Angebote organisiert werden und regelmäßige Treffen z.B. im Freiraum stattfinden.

Hygieneprojekt

Es wurden fast alle lagernden Hygieneartikel an StVen verteilt und daher nachbestellt. Außerdem wurde passendes Infomaterial erstellt, dass mit den neuen Hygieneartikeln weiter verteilt werden kann. Ein Konzept für fixe Hygieneartikelspender wurde ausgearbeitet und für Rücksprachen mit dem Rektorat weitergegeben.

AG PLUS Respekt

Aktiv waren wir außerdem in der AG PLUS Respekt, die vergangenen Herbst eine uniweite Befragung durchgeführt hat und jetzt mit den Ergebnissen an Lösungen arbeitet. Teil davon ist mittlerweile auch die Entwicklung eines Code of Conducts.

Tägliches Geschäft und Sonstiges

Zu unserem täglichen Geschäft gehört natürlich auch die Beratung von Student*innen und StVen, v.a. zu Awareness und im Bezug auf Diskriminierung. Außerdem haben wir einige Protestaktionen mit Material unterstützt: die Gegenveranstaltung gegen den Marsch des Lebens, durch Flyer, v.a. Infomaterial zu Changes for Woman; Flyer anlässlich des Marsch der 1000 Kreuze; Flyer und Plakate für den feministischen Kampftag.

Mit dem FGDD stehen wir außerdem im Austausch zu Geschlechtsneutralen Toiletten. Es wurde ein Konzept zu einer Infokampagne für Hilfsangebote entwickelt, dass eine Online und Offline Kampagne mit verschiedenen Zielgruppen und Ansprachen vorsieht.

Referat für Umwelt und Ökologie

Wintersemester 2024/25

Netzwerkkarte Umwelt & Nachhaltigkeit

Ein zentrales Projekt war erneut die Erstellung und Weiterentwicklung der Netzwerkkarte für Umweltengagement in Salzburg. Diese Karte enthält Infos zu Organisationen, Anlaufstellen, Aktionen und Lehrveranstaltungen mit Umweltbezug an der PLUS. Die Informationen wurden gesammelt, grafisch aufbereitet und über Flyer, Sticker, Newsletter und Website verbreitet.

Die Netzwerkkarte soll Studierenden einen niedrighschwelligigen Zugang zu nachhaltigem Engagement ermöglichen. Zusätzlich wurden Organisationen um Kurzbeschreibungen gebeten, die auf der Website und in Printmaterialien veröffentlicht wurden.

Pflanzen- und Kleidertausch

In Zusammenarbeit mit den PGC Students fand im Oktober 2024 an der Alten Mensa (NaWi) ein erfolgreicher Pflanzen- und Kleidertausch statt. Ziel war, Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu schaffen und Studierende miteinander zu vernetzen. Der Event wurde durch Flyerdruck und -verteilung sowie durch Integration in Ersti-Sackerl und STV-Kommunikation beworben.

Veggie October in der Mensa

Im Oktober 2024 organisierte das Umweltreferat gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der PLUS und dem ÖH-Vorsitz erneut einen "**Veggie Month**". In diesem Rahmen wurden einen Monat lang vergünstigte pflanzliche Gerichte in der Mensa angeboten. Die Aktion wurde mit 500 € aus dem Umweltreferatsbudget unterstützt und in verschiedenen Medien (Newsletter, Website, Social Media) intensiv beworben.

Laut ersten Auswertungen lag der Anteil vegetarischer und veganer Essenswahl im Oktober am Standort NaWi bei über 80 % – ein starker Indikator für das Interesse der Studierenden an klimafreundlicher Ernährung.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein ausführlicher Artikel mit dem Titel „*Nachhaltigkeit Leben in Salzburg – Ein Überblick vom Umweltreferat der ÖH Uni Salzburg*“ erschien in der Uni:Press sowie im PLUS Green Campus Newsletter. Themen waren das Referatsteam, nachhaltige Aktionen sowie relevante Lehrveranstaltungen. Auf der Website wurde ein Bereich für „Nachhaltig Leben in Salzburg“ aufgebaut, inklusive LVA-Infos, Organisationen, Praktika- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Sommersemester 2025

Planung & strategische Vernetzung

Das Team des Umweltreferats traf sich regelmäßig mit dem ÖH-Vorsitz, dem Nachhaltigkeitsmanagement der PLUS, Lehrenden, STVen sowie externen Partner*innen wie Scientists4Future. Ziel war eine enge Zusammenarbeit und die Vermeidung von Doppelstrukturen. Themen der Treffen waren u.a.:

- Weiterführung des Veggie-Konzepts
- Klimaticket für Studierende

- Entwicklung von nachhaltigkeitsorientierter Lehre
- Bewerbung des CIVIS-Masters „Transdisciplinary Studies of Climate, Environment and Energy“

Veggie March

Im März 2025 wurde das Konzept der pflanzenbasierten Mensaaktionen unter dem Namen **Veggie March** fortgeführt. Unterstützt durch das Referatsbudget sowie intensive Bewerbung, wurde erneut ein starkes Zeichen für nachhaltige Ernährung an der PLUS gesetzt. Gleichzeitig fand ein Austausch mit der Initiative „Plant-Based Universities“ statt, um strukturelle Verbesserungen voranzutreiben.

Lehrveranstaltungen & Studienentwicklung

Das Umweltreferat engagierte sich intensiv in der Weiterentwicklung der Lehre im Bereich Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit. Für das Sommersemester 2025 wurde eine Liste mit relevanten Lehrveranstaltungen zusammengestellt und dem zuständigen Referat weitergeleitet. Zusätzlich unterstützte das Referat die LVAs „*Campus of Change*“ und wirkte in der Curricularkommission des neuen CIVIS-Masterstudiengangs mit.

Unterstützung für Abschlussarbeiten

Das Referat fungierte als Anlaufstelle für Studierende auf der Suche nach Betreuenden im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit. Es wurden Kontakte vermittelt und Hilfestellung bei der Themenfindung gegeben.

Studierendengarten

Der Strebergarten an der NLW wurde weiter betreut und unterstützt. Neben der finanziellen Förderung (Flyer etc.) wurde das Projekt auch kommunikationsseitig beworben. Ziel ist ein langfristiger Lern- und Erholungsort für Studierende mit Interesse an nachhaltiger Landwirtschaft.

Budget 2024/25 (Stand Juni 2025)

Gesamtbudget: **750 €**

Verwendungen:

- **500 €:** Veggie October Mensa-Aktion
- **100 €:** Flyer „Nachhaltig Leben in Salzburg“
- **100 €:** Flyer Studierendengarten
- **30 €:** Pflanzen- und Kleidertausch
- **104 €:** Teambuilding-Aktivitäten

Zusätzliche Mittel wurden in Absprache mit dem ÖH-Vorsitz und dem Nachhaltigkeitsmanager zugesichert, falls das Referatsbudget ausgeschöpft ist.

Öffentlichkeitsarbeit & Team

Neben Printmedien wurden auch Website-Inhalte aktualisiert, Steckbriefe hochgeladen und Social Media regelmäßig bespielt. Im Sommersemester wurde das Referatsteam um Johanna Köll erweitert.

Für das kommende Jahr wird weiterhin nach engagierten Studierenden gesucht, die das Team ergänzen möchten.

Ausblick

- Veggie Month Herbst 2025
- Veröffentlichung der finalen Netzwerkkarte inkl. Sticker-Kampagne
- Verstärkung der Mitarbeit in Curricula und Studienentwicklung
- Fortsetzung Strebergarten und CleanUp Days
- Kooperation mit Plant-Based Universities
- Stärkere Sichtbarkeit für LVA-Angebote und Umweltpraktika

Referat für Veranstaltung und Organisation

Im verganenen Jahr organisierte und unterstützte das Veranstaltungs- und Organisationsreferat zahlreiche Projekte und Events. Dazu gehörten die Mitwirkung an den Orientierungstagen für Erstsemestrige, die Organisation der Ersti-Sackerl, der Semester-Opening- und -Closing-Party sowie dem ÖH-internen Sommerfest. Regelmäßige Formate wie die „Win-Wednesdays“ wurden fortgeführt, ebenso wie die Koordination der „Langen Nacht des Schreibens“ in Kooperation mit der Universitätsbibliothek.

Weitere Tätigkeiten waren ein Bierpong-Turnier, mehrere Kaffeestände – unter anderem für Uni55+ und eins in Zusammenarbeit mit dem BiPol-Referat – sowie Waffelstände an vier Fakultäten zur Bewerbung der ÖH-Wahl. Der „Frei:Raum“ und der FV-Keller wurden teils entrümpelt und eine Renovierung vorbereitet.

Auch die Unterstützung und Betreuung von ÖH-Clubs (inkl. Reaktivierungen wie dem Schachclub und Neugründungen wie dem Running-, Datascience- und Häkelclub) sowie organisatorische Hilfe für StVen (z.B. bei Leihgaben wie Kaffeekochern) waren zentrale Aufgaben. Zudem wurden zahlreiche Kulturförderungsanträge bearbeitet.

Ganzjährig:

Awareness Mondays: In diesem Format schreiben wir auf der Instagram Seite der ÖH Uni Salzburg über Themen rund um Krankheit, Behinderung sowie Vorsorge in Kontext mit Studium und über Unterstützungsangebote der Uni.

Dabei sind uns folgende Aspekte besonders wichtig:

- Awareness schaffen über Krankheiten/Behinderung, die stark Stigmatisiert sind - weil sie "ansteckend" aussehen und Gesellschaftlich nicht akzeptiert sind (Neurodermitis, Akne, usw.)
- Awareness schaffen über Krankheiten/Behinderungen, von denen großteils angenommen wird, dass nur ältere Leute betroffen sein können, und über die in jungen Jahren oft nicht gesprochen wird (Rheuma, div. Krebs-Arten, usw.)
- Aufzeigen von Angeboten (an der Uni, aber auch in Österreich generell), Rechten und Möglichkeiten für Studierende rund ums Thema Gesundheit (Notrufnummern für Studis aus dem Ausland, Krankschreibungen, Nachteilsausgleich usw.)
- Drüber reden! Je mehr über solche Themen gesprochen wird, desto höher wird das Verständnis der Gesellschaft, für non-able bodied Menschen.

Vernetzung mit Stellen außerhalb der ÖH: Dieses Jahr war einer unserer Fokuspunkte, eine gute Zusammenarbeit mit Stellen der Uni für Studis mit Behinderung zu etablieren. Dafür haben wir uns mit der psychologischen Studienberatung vernetzt und intensiv mit der FGDD Abteilung zusammengearbeitet. Von regelmäßigem Austausch mit Magdalena Mauracher, der Leiterin der Abteilung, ist uns gelungen, eine beidseitig fruchtbare Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten und so auch bei verschiedensten Themen mitreden zu können und für die Studis zu sprechen.

Beratung von Studierenden: Ob Diskriminierungsfälle oder Fragen zu bürokratischen Abläufen, wie z.B. dem Nachteilsausgleich - unser Postfach war immer offen und wir haben uns mit Fragen, Wünschen und Bedürfnissen der Studierenden auseinandergesetzt.

Betreuung von Vernetzungsangeboten: Ein Disability Referat Discordserver, eine Whatsapp Gruppe für Neurodivergente Studierende und natürlich unseren "Stammtisch" betreuen wir laufend, um das Netzwerk von Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung aufrecht und lebendig zu halten.

Neurodivergent Rage Room: Den Neurodivergent Rage Room, den wir dieses Jahr gestartet haben, erfreut sich größter Beliebtheit. Nach bereits 5 Vernetzungstreffen werden wir immer mal wieder darauf angesprochen, wann der nächste stattfindet und haben viele positive Rückmeldungen erhalten.

Darüber hinausgehend sind in den einzelnen Semestern einige spezifische thematische Schwerpunkte in den Vordergrund gerückt:

Wintersemester:

Uni-Press: Am Beginn des Wintersemesters haben wir uns einem Artikel in der Unipress gewidmet, der in Zusammenhang mit einem Diskriminierungsfall an einer der Fakultäten steht. Wir haben die schlechte Lage für Studis mit Behinderung an der Uni Salzburg eruiert und erläutert.

Inklusive Welt online (GatherTown) Der Versuch für ein Vernetzungstreffen und Stammtisch für Studierende mit Behinderung, insbesondere die, die mit Präsenz-Treffen Probleme haben.

Die Themen waren Diskriminierung an der Uni - Wie geht es den Studierenden mit dem "Meldewesen", bzw. der Abwesenheit eines konkreten Meldesystems? Wie wird Diskriminierung wahrgenommen? Wie wurde die Umfrage/PLUSRespect wahrgenommen? Und Allfälliges zum Thema Disability & Studium.

Der Andrang war nur mittelmäßig - wir arbeiten an anderen online Angeboten.

Start - Projekt Neurodivergent Survival Guide:

Der Survival Guide soll ein manuelles Heftchen, aber auch eine kleine Website werden, in der Tipps stehen, wie man mit Neurodivergenz am besten durch den Uni-Alltag kommt. Die bisherigen Unterstützungsangebote diesbezüglich sind sehr Leistungsorientiert und zielen darauf ab, die Studierenden produktiver und "angepasster" zu machen. Wir möchten diesen Guide mit Fokus auf Wohlbefinden und einfach umsetzbare Tipps und Tricks gestalten; insbesondere Tipps und Tricks, auf die neurotypische Menschen vielleicht nicht kommen. Im Wintersemester hatten wir mehrere Vernetzungstreffen diesbezüglich, unter anderem mit Magdalena Mauracher vom FGDD (bezüglich finanzieller Unterstützung, aber auch für inhaltliche Punkte) und mit der psychologischen Studierendenberatung (für inhaltliche Inputs). Mit dem FGDD arbeiten wir auch eine Möglichkeit aus, wie das Projekt grafisch evtl. von Studierenden der Uni Salzburg umgesetzt werden könnte.

Sommersemester & weitere Pläne

Im Sommersemester durften wir eine Person als **unsere*n neue Mitarbeiter*in begrüßen: Lou Kinder** unterstützt uns jetzt tatkräftig, insbesondere im Bezug auf Themen rund um Neurodivergenz und wurde vom Rest des Teams eingeschult.

Info-Veranstaltung: Mit dem FGDD gemeinsam haben wir daran gearbeitet, die Studierenden über neue Stellen zu informieren, die für Studierende mit Behinderung geschaffen wurden. Dafür haben wir unter anderem mit Magdalena regelmäßig die Planung gesprochen und anschließend einem Info-Event beigewohnt.

Wir haben vieles begonnen, an dem wir auch in der nächsten Funktionsperiode gerne arbeiten möchten:

Toiletten-Konzept: Wieder in Vernetzung mit dem FGDD waren wir bei Sitzungen bezüglich Gender-Neutralen Toiletten, mit dem Ziel, auch Barrierefreiheit bei diesem Thema mitzudenken und Inputs in diese Richtung geben zu können. Das nächste Treffen dieser Arbeitsgruppe findet am 30. Juni statt.

Weiterführend: Neurodivergent Survival Guide: Nun ist die Phase, in der wir inhaltlich an dem Neurodivergent Survival Guide arbeiten, mit dem Ziel, dass er im Wintersemester fertig wird. Die inhaltliche Arbeit verlangt mehr Zeit als wir zuerst dachten - bei solchen Themen möchten wir vorsichtig und umschauend sein.

Workshop "Diskriminierungsfrei beleidigen": Fluchen und Schimpfen ist ein ganz normaler Teil des Sprachrepertoire von Menschen. Oft passiert dabei leider, dass man für bestimmte Personengruppen ziemlich diskriminierend werden kann. Zu diesem Thema wollen wir einen kleinen soziolinguistischen Input und Workshop geben; für alle Studierenden, die Interesse haben. Wir haben das Workshop-Konzept (inklusive linguistisch fundierten Input-Teilen, Schreibwerkstatt und Zeitplan) finalisiert und planen die Umsetzung am Beginn des Wintersemesters. Eine Vernetzung mit dem Referat für feministische Politik hat hierfür schon stattgefunden.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Über den gesamten Zeitraum hinweg wurden regelmäßig und zuverlässig E-Mail-Anfragen von Studierenden beantwortet. Thematisch reichten diese von Fragen zu Wohnen und administrativen Abläufen über Vernetzungsmöglichkeiten bis hin zu Anliegen rund um das Buddy Network. Wir bemühen uns aktiv, eine gute Beziehung zum International Office sowie zum Afro-Asiatischen Institut aufrechtzuerhalten. Zudem haben wir kontinuierlich versucht, dem Referat durch Social-Media-Präsenz mehr Sichtbarkeit zu verschaffen.

September 2024 - November 2024

Im Rahmen der Welcome Week wurde internationalen Studierenden der Einstieg ins Studium erleichtert. Das Referat organisierte Führungen durch die Fakultät NAWI und hielt gemeinsam mit dem IO eine Präsentation über das Buddy-System und die ÖH – sowohl in Präsenz als auch online. Zur fachlichen Weiterbildung nahm das Referat an einer Brandschutzschulung sowie am BAKSA-Wochenendseminar teil.

Dezember 2024 - Januar 2025

Das größte Projekt des Referats war der Bubble Tea Stand am 04.12.2024. Neben dem Angebot von selbstgemachtem Bubble Tea wurden Informationsmaterialien zu den Themen *Geschichte von Bubble Tea*, *Cultural Appropriation vs. Appreciation* sowie *kulturelle Vielfalt in Taiwan* angeboten. Die Veranstaltung wurde durch eine Online-Verlosung von selbstgehäkelten Plushies ergänzt. Zudem wurde eine Umfrage zu Auslandserfahrungen von Studierenden entwickelt, die als Grundlage für ein neues Social-Media-Format dienen soll.

Februar 2025 - März 2025

Am 01.03.2025 organisierte das Referat einen Karaoke-Abend in Kooperation mit der SEGABAR. Trotz guter Stimmung waren internationale Studierende unterrepräsentiert – die Veranstaltung wurde daher als wichtiges Lernfeld für die zukünftige Reichweite gesehen.

Im Rahmen der Orientation Week unterstützte das Referat erneut mit Führungen durch die NAWI-Fakultät, hielt eine ÖH-Präsentation (in Präsenz und online), organisierte und verteilte Goodie-Bags an neue Studierende.

April 2025 - Juni 2025

Ein besonderes Highlight dieses Zeitraums war die Gaisberg-Wanderung mit anschließendem Picknick auf dem Gipfel. Studierende konnten sich in entspannter Atmosphäre bei Snacks, Getränken, Spikeball und weiteren Spielen austauschen.

Zur nachhaltigen Förderung der Community wurde die International WhatsApp Group erstellt, mit dem Ziel, regelmäßige Gruppentreffen zu ermöglichen und die interkulturelle Vernetzung langfristig zu stärken.

Throughout the entire period, student inquiries via email were answered regularly and reliably. The topics ranged from questions about housing and administrative procedures to networking opportunities and concerns related to the Buddy Network. We actively strive to maintain a good relationship with the International Office as well as the Afro-Asian Institute. In addition, we continuously tried to increase the visibility of the department through social media presence.

September 2024 – November 2024

As part of the Welcome Week, international students were supported in getting started with their studies. The department organized guided tours through the NAWI faculty and, together with the IO,

gave a presentation about the Buddy System and the ÖH – both in person and online. For professional development, the department also participated in a fire safety training and the BAKSA weekend seminar.

December 2024 – January 2025

The department's biggest project was the Bubble Tea Stand on December 4, 2024. In addition to offering homemade bubble tea, informational materials were provided on the history of bubble tea, cultural appropriation vs. appreciation, and cultural diversity in Taiwan. The event was complemented by an online giveaway of hand-crocheted plushies.

Furthermore, a survey on students' experiences abroad was developed, which is intended to serve as the basis for a new social media format.

February 2025 – March 2025

On March 1, 2025, the department organized a karaoke night in cooperation with SEGABAR. Despite a good atmosphere, international students were underrepresented – the event was therefore seen as an important learning opportunity for improving outreach in the future.

As part of the Orientation Week, the department once again supported the NAWI faculty tours, gave an ÖH presentation (in person and online), and organized and distributed goodie bags to new students.

April 2025 – June 2025

A particular highlight of this period was the Gaisberg hike with a picnic at the summit. Students were able to connect in a relaxed atmosphere with snacks, drinks, spikeball, and other games.

To sustainably support the community, the International WhatsApp Group was created with the goal of enabling regular group meetings and strengthening intercultural networking in the long term.

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Am Semesteropening an der NLW am 23.10.2025 veranstaltete das GesPol zum ersten Mal einen Shotstand, um Studierende auf die ÖH aufmerksam zu machen. Diese waren sehr einfache Fragen, wo nur konkret Fakten zu ÖH gefragt wurden. Die 200 Shots waren sehr schnell weg. Wir wollten damit die Sichtbarkeit der ÖH erhöhen.

Am 13.11.2024 fand ein Workshop von Pushback Alarm statt, den sie mit uns gemeinsam im Freiraum organisiert hatten. Wir haben uns um Räumlichkeiten und Verpflegung gekümmert, die Referentin war auch anwesend. Der Workshop von Pushback Alarm wurde gut angenommen, es waren ungefähr 15 Menschen anwesend.

Beim ÖH-Semester Opening am 12. März 2025 veranstaltete das GesPol wieder einen Shotstand beim Einlass des Events. Dort haben Studierende aus einer Schüssel Fragen über die ÖH und die ÖH-Wahl gezogen. Wurden diese richtig beantwortet (auch mit Hilfe von Anderen und von Google) gab es einen gratis shot. Das kam bei den Leuten gut an und half auf jeden Fall das Wissen und die Sichtbarkeit über die ÖH (und die ÖH-Wahl) zu steigern.

Am 28. Mai 2025 veranstalteten wir einen Stadtspaziergang zum Thema Erinnerungskultur und Nationalsozialismus. Das Ganze ging ca. 2 Stunden und eine erfahrene Stadtführerin ging mit ca. 10 Beteiligten durch die Altstadt. Studierende konnten sich vorab über einen Link anmelden, Kosten kamen für sie keine auf. Das Wetter war sehr schlecht, und es war der Mittwoch vor einem langen Wochenende, daher waren wir wirklich überrascht über doch „so viele“ Anmeldungen. Ein großer Fokus des Spaziergangs lag auf der Jüd_innenverfolgung. Wir haben viel gelernt und die Idee ist aufgekommen so etwas jährlich anzubieten, da es sehr informativ und viel Neues für alle von uns gab.

Am 11. Juni fand unsere Podiumsdiskussion und Vortrag zu versteckten Krisen statt. Der Vortrag basierte auf dem beschlossenen Antrag von VSStÖ, GRAS und LUKS „unsichtbare Krisen sichtbar machen“. Daran teilgenommen haben Birgit Breninger, Professorin aus der Kommunikationswissenschaft und Cal Le Gall, Professor aus der Politikwissenschaft. Es gab Snacks und Getränke. Leider war der Event aber nur so mittelmäßig gut besucht, konnte daran liegen, dass die Bewerbung sehr spät erst anfang und das Posting auf Instagram erst ein paar Tage vor dem Stattfinden erfolgt ist, oder daran, dass es der erste Tag nach dem langen Wochenende war. Trotzdem war es ein guter Event, mit einer darauf spannenden Diskussionsrunde im kleinen Kreis.

Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen

Studienvertretung Anglistik & Amerikanistik

Mandatare:

Vorsitz: Elena Worgt

1. Stellvertretung: Alexandra Stöttner

2. Stellvertretung: Vanessa Hudler (von September 2024 bis März 2025); Maximilian Wagner (ab März 2025)

Gremien:

- Fakultätsvertretung
- Fachbereichsrat
- Curricularkommission
- Habilitationskommission (Herbst 2024)
- Berufungskommission (April 2024 – April 2025)

Beratung:

Auch dieses Jahr haben wir Fragen von Studierenden über E-Mail und Social Media (v.a. Instagram) beantwortet oder Anfragen an zuständige andere Instanzen weitergeleitet (z.B. StV Lehramt, Sekretariat des Fachbereichs, oder Referat für Disability). Außerdem haben wir nach Absprache Beratungsgespräche über das gesamte Jahr mit vielen Studierenden im Großraumbüro geführt. Ab März 2025 gab es zusätzlich für das Sommersemester fixe Bürozeiten, an denen das Büro von Teammitgliedern unserer Studienvertretung besetzt war. Diese wurden von Studierenden positiv aufgenommen und gut besucht; die Überlegung ist es sie im Wintersemester fortzuführen.

Allgemeine Anliegen:

- Wörterbuchverleih für Studierende der Anglistik und Amerikanistik
- Laminier-Service (Bereitstellung von Laminiergerät und Folien)
- Bereitstellung von Goodies all year round im Großraumbüro & Goodiebags bei Events
- Vorstellung des Anglistik-Studiums am Tag der offenen Tür (12. März)
- Vernetzung der Studierenden durch Kooperation mit dem Fachbereich

Schulungen:

Dieses Jahr haben unsere Mitglieder einige der von der ÖH angebotenen Schulungen zur StV-Arbeit (Einführung, Recht, ...) und Vernetzungstreffen besucht. Zusätzlich sind zwei Teammitglieder zum ÖH-Seminar (15.-17. November 2024 in St. Gilgen) gefahren und haben an verschiedenen Workshops teilgenommen.

Events und Veranstaltungen:

- Einführungsveranstaltung nach dem Einstufungstest (Oktober & März)
- Halloween-Verteilaktion (thematische Süßigkeiten)
- *Get to know your StV* (Kaffee-Treffen im Großraumbüro, 6. November)
- Nikoläuse & Krampus-Verteilaktion (04. - 06. Dezember)
- Winterfest (in Kooperation mit StVen PPÖ, KTH, und Powi)
- Glühwein-Stand (in Kooperation mit StV Lehramt)
- St. Patrick's Day (Event im Großraumbüro)
- Ostern: Schokoeier-Verteilen (08. - 10. April)
- Spritzer-Stand (in Kooperation mit StV Romanistik)
- *Best Teacher Award 2024/2025* – Verleihung (Juni 2025)
- Unipark-Fest (in Kooperation mit FV KW, StVen Lehramt, Linguistik, und Romanistik)

Zusätzlich haben wir ein wöchentliches Quiz-Monday (mit Fragen aus bereits abgehaltenen VOs oder Seminaren und interessanten Themen angelehnt an unserem Studienfach) über Instagram zwischen März und Juni veranstaltet.

In Kooperation mit dem Fachbereich fanden über das Semester hinweg mehrere coole Events und Veranstaltungen statt, z. B.:

- Movie Nights (*American Fiction, Wicked*)
- Pub Quiz
- Einige Game Nights (mit Motto, z.B. Halloween, Christmas, Star Wars, ...)
- Poetry Contest

Außerdem wurde im SoSe 2025 die Student Lounge endlich vollständig für die Studierenden zur Verfügung gestellt – und von unserer Studienvertretung dekoriert und regelmäßig mit Süßigkeiten und Schreibmittel (Textmarker, Kullis, ...) ausgestattet.

Studierendenvertretung Biologie

Philipp Mörzinger, Vorsitzender

Thomas Ratzer, 1. stellvertretender Vorsitzender

Ronja Köhler, 2. stellvertretende Vorsitzende

Verwaltung und Koordination der STV Biologie

Eine der zentralen Aufgaben des Vorsitzes (zum Teil in Zusammenarbeit mit den Studierendenvertretungen der Studienrichtungen molekulare Biowissenschaften, medizinische Biologie, Geographie, Soziologie und Geologie und dem Fachbereich Umwelt und Biodiversität) war die Planung und Durchführungen von Veranstaltungen für die Studierenden und die Verwaltung des Budgets. Eine weitere wichtige Tätigkeit war die Vertretung der Interessen der Studierenden in der Curricularkommission Biologie, dem Fachbereichsrats des FB Umwelt und Biodiversität und in der Arbeitsgruppe „Bachelorstudiengang Umweltwissenschaften“. In den beiden universitären Gremien setzten wir uns stark für die Einhaltung des Universitätsgesetzes und der Satzung der Universität Salzburg ein, da uns dieses Thema seit mehreren Semestern beschäftigt. Dieses Jahr durften wir die studentischen Interessen in zwei Berufungskommissionen (Prof. für Zoologie, Pflanzenphysiologie) und zwei Habilitationskommissionen (Dr. Ruprecht - Botanik, Dr. Eberle – Zoologie) vertreten. Weiters wurde während des gesamten Tätigkeitsjahres Beratung und Hilfestellung für unsere Studierenden angeboten und diverse Materialien für Übungen und Feldarbeit wurden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Zu den Aufgaben des Vorsitzes gehörte auch, für ein gutes Klima und gute Zusammenarbeit innerhalb der STV Biologie zu sorgen, was uns wieder mit zwei Teamessen und einem großen Teambuildingevent für unsere Mandatäre und Sachbearbeiter gelungen ist. Auch der Vernetzung zwischen den STVen unserer Fakultät haben wir dieses Tätigkeitsjahr große Aufmerksamkeit geschenkt und mehrfach mit anderen STVen sehr erfolgreiche Veranstaltungen abgehalten.

Veranstaltungen

Wintersemester 2023/24

In Zusammenarbeit mit dem FB Umwelt und Biodiversität wurden die Studierenden zu Beginn des Wintersemesters im Rahmen der Pflichtlehrveranstaltung „Faszination Biologie“ über ihre Rechte und Pflichten als Studierende, universitäre Abläufe, das Curriculum und für das Studium nötige Materialien informiert. Anschließend gab es einen Stand mit Goodies für die Studierenden und mehrere Führungen durch die Gebäude und Einrichtungen der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät. Gemeinsam mit der ÖH-Salzburg, dem Dekanat NLW, der FV-NLW und STVen der NLW wurde ein Nachmittagsprogramm geboten, bei dem die neuen Studierenden die Möglichkeit hatten, ihre Kommilitonen/innen und die Fakultät besser kennen zu lernen. Am Abend folgte eine große Semester-Opening-Party mit gratis Essen und Getränken für alle Erstsemestrigen der NLW.

Im Dezember folgte das gemeinsame Winterfest der STVen Biologie, Medizinische Biologie, Geographie, Geologie und Soziologie für alle Studierenden dieser Studiengänge.

Eine weitere Veranstaltung im Wintersemester war das „Master_get2gether“ der STV Biologie, bei der wir unsere Master-Studierenden zum gemütlichen Beisammensein und Karaoke in unsere Räumlichkeiten eingeladen haben, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Vertreter bei Snacks, Getränken und Spielen besser kennen zu lernen.

Sommersemester 2024

Zum Start ins Sommersemester haben wir gemeinsam mit den STVen Geographie, Geologie, Soziologie und Mobi eine Semesteropening-Party für alle unsere Studierenden veranstaltet.

Weiters konnten wir nun schon zum vierten Mal in Folge in Kooperation mit dem Haus der Natur Salzburg, dem FB Umwelt und Biodiversität und den STVen Geographie und Geologie die „City Nature Challenge 2024“ ausrichten. Im Rahmen der CNC24 haben wir ein Kickoff-Event für die Biologie-, Geographie- und Geologie Studierenden veranstaltet, bei dem die Studierenden in die Feldaufnahme von Flora und Fauna via Smartphone-App „Obsidentify“ eingeführt wurden und die Möglichkeit hatten Gruppen für gemeinsame Unternehmungen zu bilden. Auch der jährliche Wettbewerb für Studierende der Studienrichtungen Biologie, Geographie und Geologie und die weitere Veranstaltung zur CNC 24 wurden beworben. Am 25.4.2024 organisierten mehrere Mitglieder der STV Biologie eine Exkursion in den Aignerpark für interessierte Studierende. Nach Bekanntgabe der offiziellen Ergebnisse der CNC24 konnten wir bei einer gemeinsam mit dem Haus der Natur und dem FB Umwelt und Biodiversität organisierten Abschlussveranstaltung die Erfolge der von der STV Biologie betreuten Gruppe feiern und den Gewinnern unseres Wettbewerbes feierlich ihre Preise überreichen.

Zum Semesterende veranstalteten wir ein Sommerfest mit gratis Getränken und Snacks für alle Studierenden unserer Studienrichtungen.

Beratung und Hilfestellung für unsere Studierende

Das gesamte Tätigkeitjahr über führten wir Beratungen von Studierenden in allen studienrelevanten Belangen via E-Mail und in persönlichen Gesprächen durch. Seien es diverse Anliegen im Studium, Probleme mit Lehrveranstaltungsleiter_innen oder Fragen zum Studium, die STV Biologie widmete sich allen Schwierigkeiten, mit denen Studierende auf uns zukamen.

Für diverse Kurse im Haus und im Freiland stellten wir den Studierenden Arbeitsgeräte wie Sezierbestecke, Taschenrechner, Insektenfangnetze, Beobachtungsgläser, Smartphone-Halterungen für Mikroskope, Mikroskope und Verbrauchsmaterial wie blanko Herbarbelege, Objektträger, Deckgläser, Insektennadeln und Desinfektionsmittel für Feldequipment und Schuhe, sowie diverse Fachliteratur zur Verfügung.

Studienvertretung Lehramt

VERTRETUNGSARBEIT:

Das Hauptaugenmerk in der Vertretungsarbeit lag auf der Arbeit am neuen Lehramtscurriculum 2026. Die STV Lehramt war dabei in einer Vielzahl an Gremien vertreten und wirkte hier aktiv mit; darunter sämtliche Facharbeitsgruppen für die Fächer an der PLUS, der Rahmencurricularkommission für den Verbund Cluster Mitte, der Steuerungsgruppe, der Projektgruppe sowie der Curricularkommission für das Lehramtsstudium an der PLUS.

Im Sommersemester 2025 wurde durch das Rektorat eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Studierbarkeit im Lehramtsstudium einberufen. Die STV Lehramt wirkte hier mit und führte unter den Studierenden eine Umfrage durch, um diesbezügliche Problemfelder aufzuzeigen.

Weitere Entsendungen/weitere Betreuung fand außerdem in den folgenden Gremien statt: Curricularkommission des Doktoratsstudiums, Promotionskommission, SoE-Rat sowie spezifische Besetzungs- und Habilitationskommissionen.

Weiters stand die STV Lehramt in Kontakt mit weiteren Personen im Bildungsbereich, beispielsweise kann hier ein Treffen mit der Salzburger Bildungslandesrätin im Sommer 2024 angeführt werden.

BERATUNGSTÄTIGKEIT:

Den Eckpfeiler der Beratungstätigkeit stellte wiederum die Beratungsmailadresse dar, über die im gegebenen Zeitraum etwa 250 Mails verfasst wurden. Zusätzlich fand digitale Beratungstätigkeit auch über Instagram und über die Lehramt-WhatsApp-Community statt.

Auch in den drei Lehramtsbüros fand bedeutende Beratungstätigkeit statt. Termine (Office-Hours) sind hier auf der Webseite der STV Lehramt einsehbar.

Wichtige Reminder/Informationen wurden auf Instagram veröffentlicht. Weiters wurden auf der Webseite Artikel zu relevanten Themen im Studium veröffentlicht, wie das neue Curriculum im Fach IDG oder der Umgang mit dem MS-Authenticator für den Uni-MS-Account. Zwei Podcasts wurden veröffentlicht, einerseits zur Studienverkürzung und andererseits zum neuen Curriculum im Fach IDG. Außerdem wirkte die STV Lehramt bei den Infoveranstaltungen für die Erstsemestrigen mit. Eine davon wurde auch aufgezeichnet und auf der Webseite veröffentlicht.

Auch von der STV Lehramt auf der Webseite veröffentlicht wurden Informationen zur ÖH Wahl 2025 – hier konnten Studierende sich über das doppelte Wahlrecht im Verbundstudium sowie über die Kandidat*innen und Listen an den Salzburger Lehramtshochschulen informieren.

Abschließend war die STV Lehramt auch beim Lehramtsstand am Tag der offenen Tür im März 2025 vertreten und wirkte ebenfalls bei dem dortigen Lehramtsvortrag mit.

Für diesen Sommer sind noch – im Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum – Informationsveranstaltungen zum neuen Curriculum sowie diesbezügliche Beratungstätigkeiten geplant.

VERANSTALTUNGEN:

In diesem Jahr fanden durch die Organisation oder unter dem Mitwirken der STV Lehramt zahlreiche Veranstaltungen statt:

- Vorstellung bei den Erstsemestrigen + Brunch im Büro, Oktober 2024
- Weißwurst-Brunch, Oktober 2024
- Halloween Game Night, Oktober 2024
- Glühweinstand 1, Dezember 2024
- Glühweinstand 2, Dezember 2024
- Christmas Party Itzling, Dezember 2024
- Prüfungskrapfen, Januar 2025
- Easter-Party Itzling, April 2025
- Glühweinstand 3, April 2025
- Pub-Crawl, Mai 2025
- Wahlinformationsbrunch, Mai 2025
- Lehramt Humboldt Preparty, Mai 2025
- Unipark Sommerfest, Juni 2025
- Sommerfest Itzling, Juni 2025

INTERNA:

Seit 01.07.2024 kamen zur STV Lehramt 12 neue Mitglieder als Sachbearbeiter*innen dazu. Drei neue Mitglieder traten auch bei der ÖH-Wahl an und werden künftig als Mandatar*innen Teil der STV Lehramt sein.

Im gegebenen Zeitraum nahmen Mitglieder der STV Lehramt zweimal am Vernetzungstreffen/Schulungswoche des Cluster Mitte Teil; dies stellte einen zentralen Austausch in Hinblick auf die Arbeit am gemeinsamen Curriculum dar.

Studienvertretung Medizinischen Biologie

Im Studienjahr 2024/25 organisierte die Studienvertretung verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten zur Unterstützung der Studierenden und zur Förderung des Austauschs. Zum Semesterstart fand im Rahmen des Welcome Days eine Ersti-Party statt, die den neuen Studierenden den Einstieg erleichtern sollte. Zudem führten wir ein „Spiel und Spaß“-Event mit verschiedenen Gruppenspielen durch.

Ein zusätzlich geplantes Onboarding-Event um neue STV Mitglieder anzuwerben fand im kleinen Rahmen statt.

Wir unterstützten beim Glühweinstand der Fachvertretung und beteiligten uns an einem Glühweinabend. Nach der Allgemeinen Chemie Prüfung organisierten wir einen Spritzerstand für die Studierenden. Außerdem halfen wir beim Sommerfest der FV mit.

Zur Teambildung führten wir ein gemeinsames Essen sowie einen Lasertag-Abend durch. Für die einheitliche Außendarstellung wurden STV-Team-T-Shirts angefertigt. Aktuell bereiten wir die Bestellung von Goodie-Bags für die Erstsemestrigen des nächsten Studienjahres vor.

Die Beratung der Studierenden erfolgte während des gesamten Jahres persönlich und per E-Mail. Zusätzlich nahmen wir regelmäßig an Curricularkommissionssitzungen teil und sind in mehreren Habilitations- und Berufungskommissionen vertreten, darunter in Human- und Tierphysiologie, Systembiologie, Endokrinologie sowie Toxikologi

Studienvertretung Soziologie

Im vergangenen Jahr hat die Studierendenvertretung der Soziologie zahlreiche Projekte initiiert und erfolgreich umgesetzt. Im Folgenden möchten wir euch einen Überblick über unsere wichtigsten Tätigkeiten und Erfolge geben.

1. Beratungen

Unsere live-Beratungsangebote wurden im vergangenen Jahr mäßig genutzt. Wir haben regelmäßige Sprechstunden angeboten und Studierende in verschiedenen Anliegen zu unterstützen. Viele unserer Beratungen finden per E-Mail und in den jeweiligen WhatsApp-Gruppen statt.

2. Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür haben wir die Gelegenheit genutzt, zukünftigen Studierenden und Interessierten die Soziologie in Salzburg vorzustellen. Mit persönlichen Gesprächen am Infostand konnten wir einen Einblick in unser Studium geben und viele Fragen beantworten.

3. Mitwirkung bei der Mensa-Wiederbelebung

Weiters haben wir bei der Wiederbelebung der Mensa mitgewirkt. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Mensa nicht nur wieder öffnet, sondern auch ein vielfältiges und bezahlbares Angebot bereitstellt. Das Ergebnis ist das E-Bistro an der GESWI, welches seit dem Sommersemester im Testbetrieb läuft.

4. Study Onboarding

Das Study Onboarding umfasste verschiedene Veranstaltungen, um neuen Studierenden den Einstieg zu erleichtern: Infoveranstaltung: Allgemeine Informationen zum Studienbeginn. STV Vorstellung in der STEOP: Präsentation der Studierendenvertretung und ihrer Angebote.

Welcome Day: Ein Willkommensprogramm, das die neuen Studierenden mit der Universität und ihren Abläufen vertraut machte.

6. Vernetzungsmöglichkeiten für Studierende

Um die Vernetzung unter den Studierenden zu fördern, haben wir mehrere regelmäßige Veranstaltungen etabliert: SOZI Stammtisch: Ein monatliches Treffen zum informellen Austausch im Wintersemester. Feste: Organisation von geselligen Veranstaltungen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die Fest wurde in Zusammenarbeit mit der STV Geographie und STV Biologie organisiert. Ebenfalls waren wir beim FV Sommerfest am Unipark in der Organisation und mit einem Stand beteiligt.

7. Gremienarbeit

Die STV Soziologie versucht, bei allen Abteilungs- und Fachbereichssitzungen (auch abseits des Fachbereichsrats) teilzunehmen, um die Anliegen und Perspektive der

Studierenden bestmöglich zu vertreten. Weiters ist ein Vorsitzmitglied im Vorsitz der Fakultätsvertretung.

7a. Curricularkommission: Überarbeitung BA-Curriculum

In der Curricularkommission haben wir intensiv auf die Überarbeitung des Curriculums gepocht. Im letzten Jahr wurde intensiv an der Überarbeitung des BA Curriculums gearbeitet und ist bereits genehmigt worden.

7b. Curricularkommission: Master NEU

Des Weiteren sind wir als STV in der Arbeitsgruppe des Fachbereichs zum neuen Mastercurriculum vertreten, in der ein neues Masterstudium der Soziologie und Sozialgeographie konzipiert wird.

Studienvertretung Data Science

Im Wintersemester 2024/25 und im Sommersemester 2025 hat die Studienvertretung Data Science an der Universität Salzburg zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, um das Gemeinschaftsgefühl unter den Studierenden zu stärken.

Zu Beginn des Semesters wurden wir uns als Studienvertretung bei den neuen Studierenden vorgestellt und anschließend ein gemeinsames Abendessen organisiert, bei dem sich die Erstsemestrigen untereinander kennenlernen konnten.

Im Winter wurde die Weihnachtsfeier organisiert, die im Dezember 2024 stattfand. Das Organisationsteam kümmerte sich um Details wie Catering, Musik und die Kommunikation mit den Studierenden und Professoren. Im Winter haben wir noch einen Teamabend abgehalten, um unser Teamgefüge zu stärken. Des Weiteren wurden alle Mitglieder*innen über die wichtigsten Informationen aus der StV-Schulung aufgeklärt. Außerdem wurde sich StV-intern auf ein neues Logo geeinigt.

Im Sommersemester haben wir wieder intensiver nach neuen Mitgliedern gesucht, um neue engagierte Mitglieder*innen für die ÖH-Wahlen zu finden. Generell war das Thema Wahl dieses Semester dominierend, damit die Übergabe der Ämter im Sommer reibungslos funktionieren kann. Außerdem wurden Vorschläge für Merchandise-Produkte wie bestickte T-Shirts, wiederverwendbare Becher für die Feiern und andere kreative Projekte wieder intensiver diskutiert, da nun mit dem neuen Logo gearbeitet werden kann, und damit auch den Studierenden wieder etwas zurück gegeben werden soll.

Das Sommerfest, das am 16. Juni stattfinden soll, wird mit dem Fachbereich der Mathematik und AI umgesetzt. Ein Highlight dieser Feier soll wieder die Organisation eines Foodtrucks werden, der alle Studierenden mit frischer Pizza versorgt.

Diese Aktivitäten und Veranstaltungen zeigen das hohe Engagement der Studienvertretung, vielfältige und ansprechende Angebote für die Studierenden zu schaffen, um die Gemeinschaft zu stärken und das Studierenerlebnis zu bereichern.

Studienvertretung Doktoratsstudium an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Das vorrangige Ziel für das zweite Jahr der ersten Periode StV Doktorat DAS war es, eine bessere Vernetzung der Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen zu etablieren. Um dieses Ziel umzusetzen, wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Offene ordentliche Sitzungen, zu denen alle Doktoratsstudierenden der DAS Fakultät eingeladen wurden. Bei diesen Zusammenkünften stellte die StV Verpflegung für die teilnehmenden Studierenden zur Verfügung.
- Finanzielle und personelle Unterstützung bei den Studierendenfesten am Standort Itzling.
- Ein Picknick im Volksgarten Park gemeinsam mit der StV Doktorat NLW, bei dem die Verpflegung von den StVen bereit gestellt wurden.
- Kauf von Büchern und Schreibtisch Aufsätzen, die von Studierenden ausborgt werden können.
- Anwerbung von Sachbearbeiter:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen.
- Finanzielle Unterstützung eines Events, das dazu diente, Studierenden des Fachbereichs AIHI ihre Doktoratsthemen den Fakultätsangehörigen zu präsentieren.
- Eine Weihnachtsfeier in einer Bar, bei der das erste Getränk von der StV übernommen wurde.
- Kauf eines Glühweinkochers

Neben diesen Aktivitäten wurden auch folgende Gremien nachbesetzt:

- FV DAS
- CuKo Doktorat DAS

Folgendes Gremium wurde neu besetzt:

- CuKo PhD-Studiengang Economics and Statistics

StV Geographie

Die StV Geographie hat neben dem Alltagsgeschäft an E-Mails und Studierendenanfragen und -beratung auch einige spezifische Events im Studienjahr 2024/25 erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Daneben wurden außerhalb der Teilnahme an der Fakultätsvertretung der NLW auch eine Vernetzung zwischen den StVen an der NLW sowie an der DAS (StV Informatik, Doktorat, etc.) und der GW (vor allem der StV Soziologie) aufgrund der Überschneidung der Fachbereiche forciert. Vor allem gemeinsame Festl und Veranstaltungen wurden organisiert.

Zudem wurden einige Gremien wieder neu besetzt und wichtige Entscheidungen mitgetragen. So wurde etwa sowohl ein neues Geoinformatik- als auch ein neues Geographie Master Curriculum auf den Weg gebracht. Am Programm standen auch eine Besetzungskommission für AGI und eine Habil-Kommission für Geographie.

Im Wintersemester 2024/25 wurde zunächst das Onboarding der Studierenden aus Bachelor und Master priorisiert. Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen, sowohl im Geographie Bachelor/Master als auch im AGI-Master, hat sich die StV den Erstsemestrigen vorgestellt und über ihre Arbeit aufgeklärt. Für alle Erstis wurden Goodies besorgt (bestehend u.a. aus Obst/Gemüse, Nudeln, Riegel, Sticker) und ausgegeben, sowie Getränke ausgeschenkt. Für die Mastererstis wurde zudem eine eigene Infoveranstaltung organisiert.

Im Laufe des Semesters haben wir zudem immer wieder Beratungsmöglichkeiten und Umfragen gegeben und gestartet, damit die Studierenden an der Evaluierung des neuen BA-Curriculums aktiv teilhaben können.

Im Wintersemester wurde am 28. November 2024 gemeinsam mit den Geo-STVen Innsbruck und Graz ein Mapathon in Salzburg abgehalten.

Im Dezember haben wir zudem wieder in Kooperation mit der StV Soziologie ein Winterfest organisiert. Außerdem haben wir einen Tag der FV NLW Glühweinstände betreut. Zudem haben wir eine Christmas Party in Itzling für die MA Geoinformatik Studierenden mit den anderen DAS-StVen organisiert.

Ebenso trafen sich im Wintersemester einige Mitglieder der StV mit der Vizedekanin der DAS Fakultät, um über die Anliegen der Geoinformatik-Studierenden zu sprechen. Zudem nahmen 3 Mitglieder der StV an einem Podcast-Interview des FB Podcast Soziologie und Sozialgeographie teil.

Im Jänner 2025 organisierte die StV ein Running Dinner, wobei Kochteams von WG zu WG pendelten und einander bekochten.

Im Sommersemester haben wir uns zu Beginn wieder bei den Erstis in beiden Steop-Lehrveranstaltungen vorgestellt und Goodies verteilt, um diese Onzuboarden. Des Weiteren beteiligte sich die StV Geographie an der Semester Opening Party am 6. März 2025, welche gemeinsam mit den StVen Biologie, Medbio, Molekularbio und Geologie organisiert wurde. Zudem vertraten wir unseren Studiengang am Tag der offenen Tür am Stand der Geographie.

Eine über das Studienjahr hinweg laufende Veranstaltung ist der Geographie- sowie der Geoinformatik-Stammtisch. Der Geoinformatikstammtisch wird immer unterschiedlich

je nach Zeit organisiert. Der Geographie Stammtisch findet jeden 3. Mittwoch im Monat im Bräustüberl (Müllnerbräu) statt, im Sommersemester zum Teil auch gemeinsam mit der StV Geologie. Am 26. März 2025 organisierte die StV Geographie gemeinsam mit der StV Geologie ein Barhopping. Ebenso organisiert die StV Geographie 2x im Semester ein get-together nach den GeoCompass Vorträgen.

Am 8. April 2025 veranstaltete die StV Geographie gemeinsam mit den StVen der DAS Fakultät eine Easter Party.

Die Berufsfeldveranstaltungen der Jungen ÖGG, wie sie etwa am 16. Mai 2025 stattfand, wurden von der StV über Social Media und via Mail bei den Studierenden beworben .

Auch an der Bewerbung der City Nature Challenge Salzburg, welche vom Haus der Natur, dem Fachbereich Umwelt und Biodiversität und der StV Biologie organisiert wurde, beteiligte sich die StV Geographie. Bei der Challenge waren Preise zu gewinnen, an der Anschaffung dieser Preise beteiligte sich die StV Geographie finanziell.

Die StV Geographie beteiligt sich zum Semesterende noch gemeinsamen Sommerfest am 17. Juni 2025 mit den StVen der DAS Fakultät.

STV Geologie

1. Erstberatung und Willkommenheiung 01.10.24
2. Erstellung Whatsappgruppe aller Studenten zwecks Austausch 01.10.24
3. Erstsemesterfeier in der Weissen 14.11.24
4. Weihnachtsfeier 18.12.24
5. Mineralienmesse in München 27.10.24
6. Barbarafeier im Urban Keller 04.12.24
7. Semester Opening Party mit Bios und Geos 06.03.25
8. Barhopping mit den Geographen 26.03.25
9. Stand für die Abteilung Geologie am Tag der offenen Tür am 12.03.25
10. Bachelorabschlussfeier im Raschhofer 09.05.25
11. Einkauf von Studienrelevanten Utensilien
12. Organisation einer Auslandsexkursion und einer Mitgliedschaft der GG 01.06.25

Unsere Studienvertretung setzt sich engagiert für die Belange der Studierenden ein und arbeitet stets daran, eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen.

StV Kommunikationswissenschaften

Die Studienvertretung der Kommunikationswissenschaft hat es sich auch in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, die Interessen, Herausforderungen und Meinungen aller Studierenden bestmöglich zu hören, zu bearbeiten und gegenüber anderen Stellen zu vertreten.

Gremien:

- Fakultätsvertretung
- Fachbereichsrat
- Curricularkommission

Allgemeine Anliegen:

- Teilhabe an der Arbeitsgruppe zur weiteren Nutzung der Mensa
- Brandschutzschulungen, um die Sicherheit bei Veranstaltungen zu gewährleisten

Als zentrale Aufgabe sehen wir die Gestaltung des studentischen Lebens, um die soziale Kultur und den Austausch der Studierenden außerhalb des akademischen Umfeldes zu fördern. Ziel ist es dabei eine Community zu schaffen, die neben einer gelösten Freizeitgestaltung auch kulturellen Mehrwert und Rückhalt bietet.

Beratung:

- Unkomplizierte Anlaufstelle über Social Media (Besonderer Fokus auf Instagram)
- Journdienst, während den Öffnungszeiten sind Mitglieder der Stv für alle Fragen und Anliegen vor Ort
- Informierte Hilfestellung und Beratung per Email

Events und Veranstaltungen:

- Zu Beginn des Semesters konnten die Studis bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Stadt alle wichtigsten Orte und Hotspots in der Altstadt kennenlernen. Auch für Fragen aller Art standen die Stv-Mitglieder bereit. Ebenso war dies eine besondere Möglichkeit zur Vernetzung unter den Erstsemestrigen.
- Als Willkommensgeschenk wurden ca. Erstisackerl gepackt und verteilt.
- PubCrawl: Mit einem gewissen Kultstatus konnten Studis ihren Abend in mehreren Bars zu vergünstigten Preisen und in bester Gesellschaft ihrer Kommilitonen verbringen
- Der Punkt., das Magazin der StV, aber für interessierte Autor:innen aus allen Studiengängen offensteht, konnte zwei tolle neue Ausgaben veröffentlichen. Mit besonders großen Redaktionsteams wurden Releaseparties organisiert um den

studentischen Journalismus zu feiern, worüber in diesem Semester auch die Salzburger Nachrichten berichteten.

- Um den ungezwungenen Austausch unter den Studis zu fördern und die Räumlichkeiten der Mensa zumindest in Maßen aufleben zu lassen, wurde in zwei Auflagen zum Kowi-Kaffe-Kränzchen eingeladen
- Unser Pub-Quiz in einer Salzburger Bar, fand auch bei Erasmus-Studierenden großen Anklang.
- Ein Highlight zum Ende des Semesters stellt das Bierpong Turnier dar. Hier wird ein beliebtes Spiel unter Studies auf das nächste Level gebracht. Mit über 60 Teilnehmenden und vielen Zuschauer:innen werden unvergessliche und ausgelassene Momente ermöglicht.

Weitere Tätigkeiten:

- Im Fokus des Semesters stand vor allem die ÖH-Wahlen, bei dem sich unser hoch motivierter Vorsitz für die nächsten zwei Jahre zusammengefunden hat. Ein besonderes Anliegen war uns die Mobilisierung der Wähler:innen über die Sozialen Medien und in persönlichen Gesprächen.

StV Kunstgeschichte

Wintersemester 2024/25:

Im Wintersemester durften wir nun zum zweiten Mal das Filmfestival in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Weiß mitgestalten.

Die gezeigten Filme fanden jeden zweiten Donnerstag im Semester an der Uni statt, für das leibliche Wohl der Studierenden wurde unter anderem in der Vorweihnachtszeit mit Punsch, Keksen und Glühwein gesorgt. Erfrischungen und Knabbereien wurden zu jedem Film angeboten.

Ziel war es, die gesellschaftlichen und kulturellen Hintergründe des Filmes zu besprechen, hinter die Kulissen zu blicken und einen kunsthistorischen Blick auf das Medium Film zu werfen.

Die gezeigten Filme waren:

- 10.10. Der Schatten von Caravaggio (Michele Placido, 2022)
- 24.10. Caravaggio (Derek Jarman, 1986)
- 07.11. All the Beauty and the Bloodshed (Laura Poitras, 2022)
- 21.11. Die bitteren Tränen der Petra von Kant (Rainer Werner Fassbinder, 1972)
- 05.12. Psycho (Alfred Hitchcock, 1960)
- 19.12. The Square (Ruben Östlund, 2017)
- 09.01. The Da Vinci Code – Sakrileg (Ron Howard, 2006)
- 23.01. Marie Antoinette (Sofia Coppola, 2006)

Im Dezember fand ein Winterfest gemeinsam mit den StVen von PPÖ, der Theologie und Philosophie, der Politikwissenschaften und der Anglistik & Amerikanistik statt mit Glühwein, einer Pub-Tour und anschließender Party im Lux-Club.

Sommersemester 2024:

Seit Februar gab es großen Zuwachs in der StV durch viele begeisterte junge Studentinnen. Mit Aussicht auf die ÖH-Wahlen im Mai 2025 war dies eine große Erleichterung, da einige Personen der alten StV durch einen Studienabschluss ausscheiden werden würden.

Mitte Mai gab für die Studierenden einen Museumsbesuch des Museums der Moderne Mönchsberg durch die Ausstellung *Jacqueline Mesmaeker. Secret Outlines* inklusive Übernahme des Aufzugs durch die StV auf den Mönchsberg.

Studienvertretung Linguistik

Vorsitz: Maria Schwarzmayr

1. Stellvertreterin: Elif Özdemir

Sachbearbeiter: Julian Weibold

In den letzten beiden Semestern war ein zentraler Punkt unserer StV-Tätigkeit die Mitarbeit in der CuKo des Fachbereich Linguistik. Zusammen mit den anderen CuKo Mitgliedern haben wir das Bachelor und Master Curriculum von Grund auf neugestaltet und dabei darauf geachtet, dass alles im Sinne der Studierenden stattfindet. Jetzt beteiligen wir uns bei der Aufgabe, die Information über das neue Curriculum an zukünftige Studierende zu bringen und die bereits eingeschriebenen Studierenden dabei zu unterstützen, sich beim Auslaufen des alten Curriculums sicher zu fühlen.

Zusammen mit dem Fachbereich haben wir auch wieder Feiern für die Studierenden durchgeführt: Zwei Semester Opening feiern und eine Halloweenfeier. Bei denen sorgten wir für Verpflegung in Form von Essen und Getränken. In Planung ist noch eine Semesterabschluss-Feier und ein besonderes Get-Together für die Master-Studierenden, weil dieses Jahr sehr viele Student*innen abschließen. Alle Studierenden und Fachbereichsmitglieder waren und sind immer herzlich Willkommen bei unseren Veranstaltungen, um für bestmögliche Vernetzung und ein gutes Arbeitsklima am Fachbereich zu sorgen.

Auch der Tag der offenen Tür an der Nawi wurde von uns betreut. Wir bespielten den Linguistik Stand mit einem lustigen Linguistik-Quiz und konnten so, denken wir, viele Schüler*innen zumindest auf Linguistik aufmerksam machen, wenn nicht sogar dafür begeistern. Der Kurzvortrag im Grünen Hörsaal wurde auch von uns gehalten.

Weiters unterstützen wir den Fachbereich auf Social Media und schicken regelmäßig Informationen zu Gastvorträgen, Veranstaltungen und außeruniversitären Angeboten, die für uns interessant sein könnten, aus. Auch die Whatsapp-Gruppe wird von uns betreut.

Last but not least, ein recht allgemeiner, durchgehender Teil unserer Arbeit ist natürlich die Beratung und Betreuung Linguistik-Studierender, die sich mit individuellen Fragen und Problemen an die STV wenden. Zudem führen wir Besprechungen mit Studieninteressierten, die unsere E-Mail-Adresse der Homepage entnehmen. Das, so wie natürlich der Austausch mit Lehrenden und allgemeinem Personal am Fachbereich, findet durchgehend statt.

Pädagogik/Erziehungswissenschaft

Neben dem gewählten Team wächst die STV kontinuierlich durch Sachbearbeiter:innen. In regelmäßigen STV-Sitzungen werden aktuelle Anliegen besprochen, vergangene Aktivitäten reflektiert und neue Projekte geplant.

Ein zentraler Aufgabenbereich bleibt die Vertretung studentischer Interessen in den Gremien des Fachbereichs. Drei Mitglieder der STV bringen sich aktiv in der Curricularkommission (CuKo) ein. Schwerpunkt im Studienjahr war die vollständige Neuentwicklung des Masterstudiums. Darüber hinaus war die STV in Kolloquien zur Lehrveranstaltungsplanung vertreten und beteiligte sich an der konzeptionellen Gestaltung kommender Semester. Auch im Fachbereichsrat ist die STV regelmäßig präsent und bringt studentische Perspektiven ein.

In der PR-Arbeitsgruppe des Fachbereichs wirkt die STV in enger Zusammenarbeit mit Professor:innen an Strategien zur Bewerbung des Studiums mit, insbesondere zur Entgegenwirkung sinkender Studierendenzahlen. Im Fokus stehen dabei Social Media Inhalte, Schulkooperationen, Flyergestaltung und die Planung des Tags der offenen Tür. Auch hat bereits ein von dieser AG konzipierter Schnuppertag für interessierte Studierenden stattgefunden, weitere Schnuppertage sind in Planung.

Die STV stärkt durch vielfältige Aktivitäten die Vernetzung am Fachbereich. Neben dem Punschabend im Wintersemester wurde im Sommersemester ein Spring-Event sowie ein gut besuchtes Sommerfest, gemeinsam mit der GW-Fakultätsvertretung organisiert. Auch beteiligt sich die STV an ÖH Semester Opening oder Closing Partys. Gemeinsame Projekte mit Lehrveranstaltungsleitungen und Praxisstellen, wie etwa Euregio oder Uni Meets Praxis, fördern zusätzlich den Austausch zwischen Studium und Berufsfeld. Zahlreiche Praxisstellen treten direkt mit der STV in Kontakt, um über Stellenangebote zu informieren oder Materialien bei Veranstaltungen zu verteilen, diese werden von der STV auf den Social Media-Kanälen veröffentlicht. Die STV nimmt regelmäßig an fakultäts- und universitätsweiten Veranstaltungen wie STV-Vernetzungen, Schulungen, UV- und FV-Sitzungen teil und pflegt einen aktiven Austausch mit anderen Organisationseinheiten der Universität sowie der ÖH Salzburg. Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung sowie regelmäßige Jour-Fixe mit dem Vorsitzenden der Curricularkommission.

Die STV steht den Studierenden jederzeit bei Fragen, Problemen und Herausforderungen über E-Mail oder Instagram zur Verfügung, auch Beratungstermine werden angeboten. Für Erstsemestrige organisiert die STV spezielle Unterstützungsformate wie Erstsemestrigenberatung oder eine WhatsApp-Gruppe. Zum Semesterstart wird zudem in Kooperation mit dem Fachbereich ein gemeinsamer Informationsabend für neue Studierende veranstaltet.

In Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen am Fachbereich unterstützt die STV Veranstaltungen wie den Korczak-Abend, die sozialpädagogischen Blicke oder andere Informationsformate mit Snacks und Getränken. Gemeinsam mit „Achtung Liebe“ wird für die folgenden Semester ein Workshop geplant. Darüber hinaus hat die STV im vergangenen Studienjahr weitere Veranstaltung wie ein Bier-Pong Event, Yoga oder ein Workshop zum Vulven modellieren angeboten sowie einen STV-Kummerkasten initiiert. Auch beteiligt sich die STV im Sponsoring für das Chorkonzert der Uni-Salzburg. Zudem wurde die ÖH-Wahl 2025 von der STV beworben, STV-Kandidat:innen vorgestellt und einige Absprachen für eine reibungslose Übergabe der STV an das neue Team getroffen. Zum Semesterende findet traditionell die feierliche Absolvent:innen-Tradition für Bachelor- und Masterstudierende statt.

Studienvertretung Philosophie

Gremienarbeit:

In der Curricularkommission und im Fachbereichsrat verfolgen wir die zentrale, immerwährende Aufgabe der StV, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Vor und nach der ÖH-Wahl haben wir sichergestellt, dass wir auch in den folgenden Jahren Präsenz zeigen können.

Beratung der Studierenden:

Wir stehen in unmittelbarem Austausch zu den Studierenden, wie etwa durch unseren WhatsApp- sowie Signal-Gruppenchat, durch unseren Instagram-Account und natürlich per E-Mail. Dadurch, und auch dadurch, dass der Studiengang eher klein und familiär ist, fällt es uns leicht, über unsere Beratungsangebote zu informieren und die Studierenden über alle aktuellen Themen am Laufen zu halten.

Vernetzungsmöglichkeiten für Studierende:

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Qualität des Studierendenlebens zu erhöhen, haben wir viele verschiedene Veranstaltungen organisiert.

- Philosophie-Stammtisch (wöchentlich im StV-Kammerl)
- 7x Spieleabend im Narrencastl (Kooperation mit der StV CPM)
- 1x Diskussionsabend
- 2x Gemeinsames Abendessen mit Gerichten unterschiedlicher Nationalitäten
- 1x Winterfest
- 1x Sommerfest

Ersti-Woche:

Wir haben die Ersti-Sackerl bepackt und verteilt, sowie unsere StV am Welcome Day bei den Erstsemestrigen vorgestellt und ihnen daraufhin bei den Campusführungen den Wallistrakt gezeigt. Außerdem haben wir in Zusammenarbeit mit mehreren StVen unserer Fakultät eine Stadtrallye organisiert, bei der die Erstsemestrigen Salzburg etwas kennenlernen konnten.

ÖH-interne Tätigkeiten:

Die StV Philosophie ist um einige neue engagierte Mitglieder gewachsen. Im Winter- sowie Sommersemester wurden die StV-Schulungen sowie einige Vernetzungstreffen besucht, und auch die Brandschutzschulungen wurden absolviert, um alle Events sicher veranstalten zu können.

Sponsoring der SOPhIA:

Die Salzburg Conference for Young Analytic Philosophy ist die derzeit größte Konferenz für junge analytische Philosophie in Europa und wird von unserem Fachbereich organisiert. Sie ist damit von großem Interesse für die Studierenden, weshalb wir uns natürlich am Sponsoring beteiligt haben und in Kooperation mit dem Organisations-Team alle wichtigen Informationen an die Studierenden herantragen.

Instandhaltung und Pflege der Räumlichkeiten:

In Zusammenarbeit mit dem Hausdienst konnten wir es ermöglichen, das StV-Kammerl zu entrümpeln, sodass dort nun wieder mehr Platz ist und auch die Reinigung erleichtert wird.

Außerdem haben wir die Korrektur falsch beschrifteter Pinnwände im Erdgeschoss des Wallstrakts eingeleitet.

Studienvertretung Philosophie, Politik und Ökonomie

1. STV-Meetings:

Im Studienjahr 2024/2025 hat die StV PPÖ bislang drei Sitzungen abgehalten, wobei eine weitere zum Semesterabschluss geplant ist. Die Meetings des Wintersemesters fanden am 16.10. und 21.11. statt, das Treffen des Sommersemesters am 27.3. In diesen Sitzungen wurden zahlreiche neue Mitglieder aufgenommen, ehemalige verabschiedet, organisatorische Angelegenheiten besprochen und Veranstaltungen geplant.

2. Vorstellungsrunden

Zu Beginn jedes Semesters hat sich die StV innerhalb einer Vorlesung den neuen Studierenden vorgestellt. Dabei wurden die Aufgaben der StV erläutert, der Nutzen für die Studierenden hervorgehoben und die geplanten Veranstaltungen beworben. Hierbei wurden bereits die bevorstehenden ÖH Wahlen beworben, da es klar in Aussicht stand, dass der aktuelle Vorsitz nicht erneut sich zur Wahl stellen würde.

3. Ersti Woche Wintersemester

Da die Begrüßung der Studierenden von der ÖH übernommen wurde und danach die Studierenden von der FV GW an den Standort Rudolfskai gebracht wurde übernahm die StV dieses Jahr ab dort die Campustour.

3.1. Campustour

Die Studierenden wurden am Rudolfskai abgeholt, wo sie die zuvor eine kleine Einführung zu dem Standort durch die FV GW erhielten. Anschließend wurde die Gruppe über die Kapitelgasse zur Franziskanergasse 1 und zur Edmundsburg geführt, um die Standorte der meisten Vorlesungen und Seminare zu zeigen. Nach der Tour wurden Fragen beantwortet und weitere Events der ÖH und FV GW beworben.

3.2. Stammtisch

Im Rahmen der Ersti Woche wurde am 1.10. ein Meet and Greet vor dem ersten Stammtisch des Semesters organisiert, damit die Studierenden des ersten Semesters eine Gelegenheit haben sich nochmal besser kennen zu lernen.

3.3. Verteilung Ersti Sackerl

Aufgrund einiger Verzögerungen im Ablauf wurden die Ersti Sackerl am 17.10 gepackt um dann am 29.10. im Rahmen eines Stammtisches verteilt zu werden.

4. Semesteropening Party WiSe der ÖH

Am 23.10. fand von der ÖH organisiert eine Semester Opening Party in der Mensa der NaWi statt bei der sich die StV PPÖ bereit erklärt hatte einen Spritzerstand zu organisieren. Dieser wurde erfolgreich mit großen Erfolg durchgeführt.

5. Spritzerstände und Stammtische

Auch in diesem Jahr wurden fast alle zwei Wochen ein Stammtisch organisiert. Bei gutem Wetter wurde dieser auch einige Male in einen Spritzerstand umfunktioniert. Dieses Jahr neu war die Kooperation mit der StV PoWi, die bei einigen Stammtischen mit organisiert und eingeladen hat.

6. Flohmarkt

Am 12.12. wurde ein Flohmarkt im Innenhof des Wallistrackts organisiert welcher dann vor Ort von der FV GW mit einem Glühweinstand unterstützt wurde.

7. Winterfest

Zum Jahresabschluss gab es ein Winterfest am 18.12.. Organisiert wurde dieses zusammen mit den StVen Kunstgeschichte, Politikwissenschaft Philosophie an der KTH so wie Anglistik und Amerikanistik. Ab 18 Uhr gab es im Innenhof vom Wallistrack Glühwein und Snacks, bevor es um 19:30 ins O`Malleys bzw ins Shamrock ging. Den finalen Abschluss des Abends hat die Afterparty im Lux ab 22 Uhr gemacht. Das Event wurde gut durch Studierende von vielen verschiedenen Studiengängen besucht.

8. Ersti Woche Sommersemester

Trotz geringer Zahl von neuen Studierenden im Sommersemester wurde eine kleine Fragestunde und Campusführung organisiert die auch von einigen Studierenden besucht wurde.

9. ÖH Wahlen 2025

Das große Thema des Sommersemesters waren die ÖH Wahlen vom 13.-15-Mai bei der es darum ging einen neuen Vorsitz so wie neue Mandatare für die StV aufzustellen. Dies gelang sehr gut, auch in Hinblick auf die zukünftige Aufstellung der StV da die Kandidatinnen alle aus dem erst zweiten Semester kamen, wodurch sie uns noch lange erhalten bleiben.

10. GW Sommerfest

Im Rahmen des FV GW Sommerfest am 22.5. am Uni Park war die StV PPÖ wieder beteiligt in dem sowohl Freiwillige verschiedenste Aufgaben gefunden wurden als auch das PPÖ erneut einen Spritzerstand stellte. Dieser wurde trotz schlechten Wetter bestens angenommen.

11. Beyond Blackboard

Zum Abschluss des Semesters ist auch in diesem Jahr wieder ein Abschluss Event geplant, dieses wird am 25.6. in Zusammenarbeit mit der StV PoWi und Professor Le Gall als DJ unter dem Titel „Beyond Blackboard“ im Soda Club stattfinden.

12. Verbesserung von LVs

In diesem Jahr wurde auch außerhalb der Curricularkommission zusammen mit den Lehrenden an der Verbesserung verschiedenen LVs gearbeitet. Dies passierte stets nachdem sich Studierende bei der StV über diese beschwerten. Besonders positiv hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit Assistant Professorin Lisa Windsteiger mit der die StV zusammen arbeitete um die LV „GK Mikroökonomik“ zu verbessern.

Studienvertretung Romanistik

Die StV Romanistik blickt auf ein aktives und engagiertes Studienjahr 2024/25 zurück. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand die kontinuierliche Verbesserung der Sichtbarkeit der Vertretung, die Unterstützung der Studierenden sowie die aktive Mitgestaltung von universitären Gremienprozessen. Im Folgenden ein Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Studienjahr:

1. Goodie-Ausgabe

Zu Beginn des Studienjahres organisierten wir die Bestellung und kostenlose Ausgabe von Goodies (z. B. Kugelschreiber, Notizblöcke, Sticker, Sackerl) an Studierende des Fachbereichs Romanistik. Ziel war es, Sichtbarkeit zu schaffen und die Bekanntheit der Studienvertretung insbesondere unter Erstsemestrigen zu steigern.

2. Mitwirkung am Ersti-Tag (Wintersemester 2024)

Im Rahmen des Ersti-Tags brachte sich die StV aktiv bei der Organisation und Führungen ein. Wir stellten unsere Aufgaben und Angebote vor, beantworteten Fragen rund um das Studium und informierten über Möglichkeiten der Mitwirkung in der Studienvertretung.

3. Besuch der STEOP-Vorlesungen

Um gezielt StudienanfängerInnen anzusprechen, besuchten wir mehrere STEOP-Vorlesungen, um uns persönlich vorzustellen. Diese Kurzpräsentationen dienten sowohl der Bewerbung unserer Arbeit als auch der aktiven Gewinnung neuer Mitglieder für das Team der Studienvertretung.

4. Spritzerstand

Zur Förderung des sozialen Austauschs innerhalb der Fachschaft organisierten wir einen gut besuchten Spritzerstand. Neben der Möglichkeit zum informellen Austausch konnten Studierende die StV in entspannter Atmosphäre kennenlernen.

5. Q&A-Abend – Fragen rund ums Studium

Im Wintersemester organisierten wir ein Informations- und Austauschformat in Form eines Q&A-Abends. Dabei standen häufig gestellte Fragen rund um Studium, Studienverlauf, Anmeldemodalitäten, Praktika und Prüfungen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bot Raum für individuelle Anliegen und wurde sehr positiv aufgenommen.

6. Breakfast Club – Frühstück vor der Lehrveranstaltung

Mehrmals im Semester luden wir Studierende zum sogenannten „Breakfast Club“ ein. Dabei wurden vor Lehrveranstaltungsbeginn Croissants und Heißgetränke angeboten. Dieses niederschwellige Format bot eine ideale Gelegenheit für Gespräche und Vernetzung unter Studierenden sowie mit der StV.

7. Gremienarbeit

Die Studienvertretung war in mehreren universitären Gremien aktiv vertreten und brachte dort die studentische Perspektive ein:

Curricularkommissionen: Mitwirkung in den Curricularkommissionen für SWK (BA/MA) sowie Romanistik (BA/MA).

Fachbereichsrat Romanistik: Aktive Teilnahme an der Sitzung mit Fokus auf studienorganisatorische Belange.

Berufungskommission: Beteiligung an der Berufungskommission für Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, insbesondere zur Einbringung der Studierendeninteressen im Auswahlprozess.

STV Sportwissenschaft

Veranstaltungen

Wintersemester

Bereits in der ersten Oktoberwoche (2. Oktober) fand der traditionelle „Erstis-Umtrunk“ im Foyer des Schloss Rif statt. In entspannter Atmosphäre konnten sich die neuen Erstsemestrigen bei ausreichend Getränken und Snacks erfolgreich miteinander sowie mit Höhersemestrigen vernetzen. Beim STV-Teamessen am 10. Oktober wurde das bevorstehende Wintersemester gemeinsam geplant – inklusive Veranstaltungen und sonstiger Verpflichtungen. Ein besonderes Highlight stellte der traditionelle Spowi-Pubcrawl am 24. Oktober dar: Rund 180 Studierende zogen gemeinsam mit uns durch die Bars und Clubs der Stadt Salzburg. In der Adventszeit organisierten wir gemeinsam mit der Fakultätsvertretung einen Glühweinstand im Schloss Rif (4. Dezember). Bei großer Beteiligung konnten sich die Studierenden mit heißen Getränken und Weihnachtskekzen in festliche Stimmung bringen.

Am Ende des Wintersemesters fanden viele Sitzungen zwischen der STV und dem Fachbereichsleiter Hermann Schwameder statt. Dabei ging es um die Anschaffung von gemütlichen Outdooranlagen sowie um die Einrichtung eines neuen Studierendenraums inkl. Mikrowelle und sonstiger Ausstattung für die Studierenden.

Sommersemester

Auch im Sommersemester wurde ein „Ersti-Umtrunk“ in kleinerem Rahmen für die Neueinsteiger abgehalten. Am Tag der offenen Tür am 12. März waren wir mit einem Stand an der NLW vertreten. Zusätzlich wurde im Schloss Rif ein weiterer Stand aufgebaut sowie eine Führung durchgeführt, an der rund 40 Interessierte teilnahmen. Zur Vorbereitung des Pubcrawls fand am 7. März ein STV-Teamessen statt. Am 20. März ging es dann wieder mit einer großen Gruppe aus den Studiengängen Sportwissenschaften, Sport Lehramt und Ernährung-Bewegung-Gesundheit auf Tour durch Salzburg: Vom Papagenoplatz über das Monkeys und die SegaBar führte der Weg schließlich ins HalfMoon, wo der Abend seinen stimmungsvollen Ausklang fand. Dieser Pubcrawl wurde gemeinsam mit dem Studiengang EBG organisiert.

Während des Semesters hatten wir des Öfteren Kooperationen mit etlichen Clubs in Salzburg für gemeinsam beworbene Studierendenspecials (Halfmoon, Balboa, Lux, City Beats, ...).

Am 5. Juni konnten die Studierenden beim Bierpongturnier in Rif ihr Geschick unter Beweis stellen. Mit 20 angemeldeten Teams wurden zahlreiche Runden gespielt, bis ein Siegerteam feststand. Im Zuge des Turniers wurde gleichzeitig die neuen Outdooranlagen beim Schlossweiher in Rif feierlich eingeweiht. Hierzu waren auch Professoren vor Ort.

Auch beim Studifest der PLUS an der katholisch-theologischen Fakultät waren wir mit einem Team hinter der Bierbar als Barkeeper im Einsatz. Den krönenden Abschluss des Sommersemesters bildete das Sommerfest des gesamten Fachbereichs Sportwissenschaften am 26. Juni, das bei den neuen Outdooranlagen hinter dem Schloss Rif stattfand. Die Gäste wurden mit Getränken, Speisen, Musik und Spielen bestens versorgt.

Sitzungen

An folgenden Sitzungen nahmen wir teil:

- Curricularkommission-Sitzungen
- Sitzungen der „AG Studium“
- Fachbereichsrats-Sitzungen
- FV-Sitzungen

- STV Infoveranstaltungen
- Berufungskommission für die Trainingswissenschaft
- Sitzungen zwischen STV und Fachbereichsleiter Hermann Schwameder

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Instagram-Kanal wurde intensiv betreut und verzeichnete eine kontinuierlich steigende Aktivität. Mittlerweile folgen uns 873 Personen. Über diesen Kanal informierten wir regelmäßig über anstehende Veranstaltungen, Feste und Neuerungen an unserem Fachbereich. Neben der Bewerbung unserer eigenen Events unterstützten wir auch zahlreiche andere Initiativen wie den Wings for Life World Run, den Tag der offenen ÖH, den StudiRun, Beachen im Park, Salsa in the City und viele weitere.

Zudem nutzen wir die Plattform, um wissenschaftliche Studien zu verbreiten, die auf der Suche nach ProbandInnen sind, und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Förderung der Forschung. Darüber hinaus veröffentlichen wir regelmäßig Jobangebote, Praktikumsplätze, Stellenausschreibungen und ähnliche Informationen.

Inzwischen folgen uns nahezu alle Studierenden des Fachbereichs, wodurch der Instagram-Account zunehmend auch als Plattform für Event-Anmeldungen genutzt wird. Durch Umfragen und Anmeldetools erhalten wir rasch Rückmeldung und können Veranstaltungen effizient planen.

Besonderes

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich wurden für die neu gestaltete Weiheranlage hinter dem Schloss Rif verschiedene Gartenmöbel angeschafft, um den Bereich für die Studierenden attraktiver und nutzbarer zu gestalten. Zu den gekauften Möbelstücken zählen unter anderem hochwertige Saunaliegen sowie praktische Campingtische mit dazugehörigen Bänken, die sowohl für entspannte Pausen als auch für Veranstaltungen im Freien bestens geeignet sind.

Der Aufbau der Möbel erfolgte am 7. April durch Mitglieder der STV in tatkräftiger Zusammenarbeit mit weiteren engagierten HelferInnen. Mit vereinten Kräften wurde der Außenbereich in kurzer Zeit einladend und funktional gestaltet.

Die offizielle Einweihung der Weiheranlage fand schließlich im feierlichen Rahmen des Bierpongturniers am 5. Juni statt. Zu diesem Anlass versammelten sich zahlreiche Studierende sowie mehrere ProfessorInnen auf dem Gelände, um gemeinsam die neue Outdoor-Zone zu feiern und ein erstes geselliges Event in der neu ausgestatteten Umgebung zu genießen. Die Weiheranlage erfreut sich seit dem Aufbau großer Beliebtheit und stellt einen weiteren Ort der Begegnung und des Austauschs am Schloss Rif dar.

FV Kulturwissenschaft

Studienvertretung Slawistik

Interessenvertretung:

Curricularkommission Slawistik

Curricularkommission Lehramt Russisch

Habilitationskommission

Fakultäts- und Fachbereichsratsitzung

Beratung:

Beratung auf Social Media und per E-Mail

Beratung im Büro (nach Vereinbarung)

Telefonische Beratung (nach Vereinbarung)

Beratung im Rahmen des Projekts "Studieren Probieren" WS 2024/25 und SS 2025 (Slawistik, Lehramt Russisch, SWK Russisch)

Veranstaltungen:

Erstsemestrigenberatung im WS 2024/25

Erstsemestrigen-Vernetzungstreffen im WS 2024/25

Vorstellung der STV in der Vorlesung

Austeilen von Goodies an Erstsemestrige

Umtrunk nach der Theatervorstellung der Slawistik SS2025

Mithilfe bei KW-Fest SS 2025

Sonstiges:

Bücherkauf für die STV-Bibliothek SS2025

Austeilen von Snacks in ausgewählten Lehrveranstaltungen SS2025

Studienvertretung Germanistik

Interessenvertretung:

Curricularkommission Germanistik

Curricularkommission Lehramt DaF/DaZ

Habilitationskommission

Fakultäts- und Fachbereichsratsitzung

Beratung:

Beratung auf Social Media und Mail

Beratung im Großraumbüro (regelmäßig besetzt im WS 2024/25, sonst nach Vereinbarung)

Telefonische Beratung

Beratung im Rahmen des Projekts "Studieren Probieren" WS 2024/25 und SS 2025

Veranstaltungen:

Erstsemestrigenberatung im WS 2024/25

Erstsemestrigen-Vernetzungstreffen im WS 2024/25

Vorstellung der STV in der STEOP-VO (je zu Beginn WS und SS)

Austeilen von Goodie-Bags an Erstsemestrige (je zu Beginn WS und SS)

Mithilfe bei KW-Fest SS 2025

Mitglieder:

SS 2025 ein Austritt aus dem Team

SS 2025 zwei Eintritte ins Team

Sonstiges:

Bücherverleih zur Vorbereitung auf die Bachelor-Prüfung

Bücherkauf für die STV-Bibliothek

Befüllen der Goodie-Bags

Brandschutzeinweisung unterzogen

Betreuung der Social Media Accounts

Teilnahme an ÖH-Wahl 2025

Diverse kleinere Tätigkeiten ohne Oberbegriff

Studienvertretung Psychologie

Eine der ersten StV-internen Projekte war die gemeinsame Strategieklausur der Mandatar:innen, um das erste Jahr der Funktionsperiode zu reflektieren und einen Wechsel im Mandatar:innenteam einzuarbeiten. Typische Schwerpunkte wurden auf Teambuilding innerhalb der Studienvertretung, der Vernetzung der internen Teams sowie der Intensivierung des Kontakts und der Zusammenarbeit mit anderen Studienvertretungen und der ÖH gesetzt. Zudem soll die Vernetzung mit dem Fachbereich durch regelmäßige Treffen (Jour Fixe) und gemeinsame Veranstaltungen gepflegt werden. Insgesamt war die zentrale Aufgabe, wie sich unsere aus mehreren Teams bestehende und fast 60 Mitglieder starke StV am besten führen lässt, denn die meiste Arbeit wird in den Teams gemacht.

Die interne Kommunikation der StV wurde mit Anfang Oktober von Microsoft Teams auf eine interne WhatsApp-Community verlagert. Neue Mitglieder wurden in die StV eingearbeitet (Onboarding), und es wurden eine Mitgliederumfrage sowie eine Umfrage zur Lehre durchgeführt. Ein StV-Handbuch wurde erstellt, und Offboarding-Interviews mit langjährigen Mitgliedern wurden durchgeführt, um deren wertvolle Erfahrungen weiterzugeben.

Die Vernetzung mit der Psychologie Fachschaft Konferenz (PsyFaKo) und den Psychologie-Fachschaften im deutschsprachigen Raum wurde weiter gepflegt. Im Rahmen der PsyFaKo-internen Arbeitsgruppe Österreichische Psychologie-Studierenden Interessensvertretung (ÖPSI) wurden Kontakte zu anderen Psychologie Studienvertretungen in Österreich gepflegt, und zwei gemeinsame Treffen in Innsbruck und Wien organisiert. Darüber hinaus nahm die StV an den PsyFaKo-Konferenzen in Bonn und München teil. In Bonn wurde gemeinsam mit der Unterstützung der deutschen Fachschaften ein erstes Positionspapier zu Österreich (Thema Psychotherapieausbildung) verabschiedet.

Im Bereich der Gremienarbeit nahm die StV beispielsweise am Fachbereichsrat Psychologie sowie an den Curricularkommissionen (CuKo) für das Bachelor- und Masterstudium Psychologie und Psychotherapie teil. Am Tag der offenen Tür wurde der Fachbereich unterstützt.

In der Beratungsarbeit wurden neue Mitglieder geschult und das Buddy-System für neue Mitglieder fortgeführt. Informationsveranstaltungen zu Themen wie Auslandssemester, Studienassistenz, Praktika und Curriculum wurden in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich organisiert. Fragen wurden neben der regulären Beratung in Präsenz (während des Semesters täglich) auch telefonisch und über die WhatsApp-Community und Instagram beantwortet. Das Beratungsteam übernahm zudem weiterhin die Organisation des Spieleverleihs der FV-NLW.

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste zusätzlich zur Bewerbung unserer Veranstaltungen auch die Bewerbung von Studien der Studierenden über Instagram an Freitagen und Samstagen sowie die Pflege einer WhatsApp-Community. Die StV-internen Teams wurden zudem über Instagram vorgestellt. Außerdem wurde Feedback von Studierenden zu den StV-Veranstaltungen eingeholt.

Vielzählige Veranstaltungen wurden durchgeführt, darunter die NaWi-Tour für neue Studierende, City-Touren für Erstsemestrige und ein Flunkyball-Turnier. Helfer:innen wurden für FV- und ÖH-Veranstaltungen gestellt (inkl. Spritzerstand am Semester Opening des Wintersemesters). Weitere Veranstaltungen waren beispielsweise ein Brunch an der NLW, Spieleabende mit Professor:innen, eine Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Psychologie (inkl. StV-Awards 2024) sowie die Planung und Durchführung der „Night of the Profs“ im Jazzit am 08.05.2025. Außerdem wurden Bierpong-, Tischtennis, Picknicks, ein Running Dinner, Lebkuchenhaus basteln, Schachturnier, ein Flohmarkt inkl. Spritzerstand, Kürbisschnitzen und Pubquizzes durchgeführt sowie die Planung einer Abschlussfeier für Psychologie-Studierende begonnen.

Fakultätsvertretung der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Veranstaltungen

Ersti Feier 1. Oktober mitorganisiert. Durch die Vernetzung mit den StV und Angebot an Tätigkeiten.

Als FV NLW haben wir dieses Jahr im Wintersemester Glühweinstände an allen

Standorten der Fakultät organisiert, diese fanden von 3.12-13.12 an 7 Tagen statt. Die

StVn betreuten die Stände, die FV verwaltete die Einkäufe. Um den Müll zu reduzieren

haben wir „Bring your own Häferl“.

Am 23. Juni fand das große NLW-Sommerfest statt, dies war nur möglich durch die

Unterstützung aller StVn der NLW.

Ein Awareness Team konnte auch für den Abend organisiert werden, deren Erfahrungen wir bereits in den letzten größeren Veranstaltungen genießen durften.

Unterstützung der StVen

Die StVn der NLW wurden bei ihren StV Festen mit Inventar der FV unterstützt.

Die Schlüsselvergabe und Bereinigung der Listen des Hausdienstes wurden

gemeinsam mit dem Vorsitzteam der ÖH durchgeführt.

Die im Vorjahr gekauften Becher wurden für Veranstaltungen verliehen und trugen zur allgemeinen Müllreduzierung bei.

Öffentlichkeitsarbeit

Beantwortung diverser Anfragen von Studierenden

Mehrere Treffen mit der Dekanin Jonas um uns als FV vorzustellen und aktuelle Probleme an der NLW zu besprechen. Wir konnten uns für neue Toilettendeckel einsetzen und haben aktiven Austausch auch mit dem Hausdienst und der neuen Mensaleitung gesucht.

Auf Instagram wird Werbung für Studienrelevante Themen gemacht.

Sonstige Tätigkeiten

Der Spieleverleih der FV wurde mit Beginn des Sommersemesters wieder begonnen, und es wurden neue Spiele über die FV gekauft.

Der Verleih wird vom Beratungsteam der StV Psychologie organisiert. Es steht im Raum bestimmte Spiele auch an der Bibliothek auszustellen.

STV Mathematik

Im vergangenen Zeitraum haben wir als Studienvertretung Mathematik diverse Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, die den Zusammenhalt und das studentische Leben innerhalb unseres Fachbereichs förderten.

Ein zentrales Element unserer Arbeit war der monatlich stattfindende Stammtisch, bei dem Brettspiele, Tischtennis und von der STV gesponserte Getränke, Snacks und Brötchen angeboten wurden. Diese Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit und boten eine hervorragende Gelegenheit zum sozialen Austausch unter den Studierenden.

Im Wintersemester kooperierten wir mit den Itzlinger Studienvertretungen und beteiligten uns aktiv am Winterfest. Dieses gemeinsame Engagement zielte insbesondere darauf ab, die Vernetzung innerhalb der DAS-Fakultät zu stärken.

Beim Tag der offenen Tür repräsentierten wir den Fachbereich Mathematik und standen interessierten Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite.

Auch der traditionelle Mathe-Cup, organisiert vom Fachbereich Mathematik, erhielt unsere tatkräftige Unterstützung. Hierbei kümmerten wir uns um einen Teil des Rahmenprogramms und trugen so maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Ein weiteres Highlight war unser Sommerfest, das wir gemeinsam mit der STV Data Science sowie der STV Informatik (bzw. den Studierenden der Fachrichtung Artificial Intelligence) an der NLW veranstalteten. Die Veranstaltung wurde durch die Bereitstellung eines Pizza- und eines Eis-Food-Trucks abgerundet und sorgte für eine gelungene Atmosphäre.

Des Weiteren planen wir aktuell, Geschenke für Studierende vorzubereiten, die ihren Bachelor- oder Masterabschluss erfolgreich absolviert haben. Dabei handelt es sich um individuell zusammengestellte Geschenksackerl, welche neben kleinen Goodies auch speziell gebrandeten STV-Merchandise enthalten sollen.

Neben unseren Veranstaltungen nehmen wir aktiv an der Gremienarbeit am Fachbereich Mathematik teil. In der Curricularkommission arbeiten wir derzeit intensiv an der Überarbeitung des Bachelor-Curriculums, um dieses zeitgemäß und studierendenfreundlich zu gestalten. Wir besetzten ebenfalls eine Berufungskommission für die neue Professur "Geometrie und Optimierung" am Fachbereich und wirkten in einer Habilitationskommission mit.

Studienvertretung Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Gremien

- Fakultätsvertretung
- Promotionskommission
- Curricularkommission

Im Rahmen der laufenden Qualitätssicherung wurde ein Mitglied der Studienvertretung zur Evaluierung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät entsendet.

Tätigkeiten

Im Studienjahr 2024/25 lag der Schwerpunkt der Studienvertretung auf der Überarbeitung des Handbuchs für das Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Arbeit an diesem Handbuch wurde im Berichtszeitraum intensiv fortgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Das Handbuch wurde in enger Abstimmung mit der Curricularkommission aktualisiert. Ziel war es, die wichtigsten Informationen und Abläufe rund um das Doktoratsstudium übersichtlich darzustellen. Die Veröffentlichung erfolgte im Juni 2025 auf der Homepage der Universität: https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2025/06/Handbuch-GW-Doktoratsstudium-Version-2022_2025.pdf. Damit steht allen aktuellen und zukünftigen Doktorand:innen ein umfassender und aktueller Leitfaden zum neuen Curriculum 2022 zur Verfügung, der die Orientierung im Studium erleichtert und zur Qualitätssicherung beiträgt.

Studienvertretung Politikwissenschaft

1. Einführung

Die Studienvertretung Politikwissenschaft durchlief im vergangenen Tätigkeitsjahr 1.07.2024 bis 30.06.2025 eine herausfordernde Phase, da die Funktionsperiode infolge des Rücktritts des Vorsitzenden vorzeitig endete. In der Folge übernahm die Fakultätsvertretung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät die Agenden. Gemeinsam mit dem engagierten Team der Sachbearbeiter:innen konnte sichergestellt werden, dass die Interessen der Studierenden weiterhin angemessen vertreten wurden und in der nächsten Funktionsperiode eine gewählte Studienvertretung wiederum die Vertretungsagenden erfolgreich weiterführen kann.

2. Gremienvertretung & Beratung

Die Vertretung der Studierenden in den fachbezogenen Gremien blieb eine zentrale Aufgabe der STV. Dies umfasste die aktive Mitwirkung in folgenden Kommissionen:

- **Curricularkommission** für das Bachelorstudium Politikwissenschaft, das Master's Degree Programme in Political Science sowie das Joint Master's Programme in Political Science – Integration and Governance (PoSIG).
- **Fachbereichsrat** Fachbereich Politikwissenschaft.
- **Habilitationskommission** für Dr. Kathrin Bachleitner
- **Besetzungskommission** Qualifizierungsstelle Politik der Europäischen Union

Daneben war auch die Beratung von Studieninteressierten und Studierenden über die verschiedenen Kommunikationskanäle der StV (E-Mail, Instagram) eine wichtige Tätigkeit im Tätigkeitszeitraum. Zudem wurden mit dem Sommersemester wieder die fixen Office Hours eingeführt, um eine direkte Anlaufstelle für die Studierenden zu bieten.

3. Veranstaltungen und Vernetzung

Die STV engagierte sich aktiv in verschiedenen Veranstaltungen, sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit anderen Studienvertretungen.

- **Semesterbeginn & Begrüßung neuer Studierender:**
 - Teilnahme am **Welcome Day Event** der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Vorstellung der STV sowie Beteiligung an der Hausführung an der GesWi
 - Begleitung der Erstsemestrigen beim **Barabend der ÖH Universität Salzburg**.
 - Vorstellung der STV im Rahmen der **STEOP-Lehrveranstaltung** zu Beginn des Sommersemesters.
- **Events im Wintersemester 2024/2025:**
 - **Brunch zur US-Präsidentenwahl** im StV-Büro mit Gewinnspiel.
 - **Gemeinsame Stammtische** mit der STV PPÖ während des Wintersemesters.
 - **Winterfest** mit den STVen PPÖ, Kunstgeschichte, Theologie sowie Anglistik und Amerikanistik.
- **Events im Sommersemester 2025:**
 - **Brunch im April** im StV-Büro mit Gewinnspiel

- **Pub Quiz** im Shakespeare in Kooperation mit der STV KoWi
- **Pub Crawl** mit der STV KoWi in mehreren Salzburger Bars/Pubs/Club, in welchen die Studierenden vergünstigte Getränke erhielten.
- **GW Sommerfest** gemeinsam mit der Fakultätsvertretung der GW-Fakultät sowie den STVen KoWi, Pädagogik/Erziehungswissenschaft, PPÖ und Soziologie am Unipark Nonntal
- **Spieleabend** im ÖH-Frei:Raum
- **Night of the Profs** gemeinsam mit der STV PPÖ
- **Unterstützung bei weiteren Events:** Daneben wirkten mehrere Personen aus der STV Politikwissenschaft auch bei weiteren Events wie dem Semester Closing der ÖH Uni Salzburg mit.

Daneben wurde im Sommersemester auch das STV-Büro gereinigt und neu eingerichtet/strukturiert, um die Aufenthaltsqualität auch für die Studierenden zu erhöhen. Hierzu wurde auch eine neue Kaffeemaschine angeschafft.

4. ÖH-Wahlen

Nach der Übernahme der Agenden der Studienvertretung durch die Fakultätsvertretung war eines der zentralen Ziele, wieder eine gewählte Studienvertretung Politikwissenschaft herbeizuführen. Insgesamt vier Kandidat:innen konnten innerhalb des Teams der Sachbearbeiter:innen motiviert werden. Die ÖH-Wahlen zwischen 13. und 15. Mai ergaben folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 96

Gültige Stimmen 161

Ungültige Stimmen 7

Wahlberechtigte 315

Wahlbeteiligung (in %) 30,48%

Gubitzer Magdalena: 46 Stimmen – Mandat: Ja

Joas Max-Leopold: 33 Stimmen – Mandat: Nein

Ramirez Garcia Ileana Misel: 47 Stimmen – Mandat: Ja

Reifensteiner Anna: 35 Stimmen – Mandat: Ja

5. Fazit

Trotz der Herausforderungen durch die vorzeitige Funktionsperiodenbeendigung konnte die Studienvertretung Politikwissenschaft durch das große Engagement im Team und die enge Kooperation mit anderen Vertretungen die studentische Mitbestimmung erfolgreich aufrechterhalten werden. Die zahlreichen Veranstaltungen, die Beratungstätigkeit und die Gremienvertretung zeugen von einem erfolgreichen Tätigkeitsjahr.

Fakultätsvertretung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät (FV GW)

1. Einführung Mit Beginn des Tätigkeitsjahres am 1. Juli 2024 setzte die Fakultätsvertretung ihre Arbeit fort und knüpfte an die Erfolge und Herausforderungen der vorangegangenen Funktionsperiode an. Die FV GW vertritt die Interessen der Studierenden auf Fakultätsebene, koordiniert und unterstützt die Studienvertretungen und organisiert studienübergreifende Veranstaltungen. Das Tätigkeitsjahr war weiterhin geprägt von mehreren Schwerpunkten:

- Interessensvertretung der GW-Studierenden und GW-StVen gegenüber Universität und Universitätsvertretung
- StVen vernetzen, schulen, unterstützen
- Studierende vernetzen
- Profil der GW-Fakultät stärken und Vernetzung mit anderen Fakultäten

2. Neugestaltung Alte Mensa Rudolfskai 42 / E-Bistro: Ein zentraler Punkt im Tätigkeitszeitraum 2024/25 war die Neugestaltung der Alten Mensa im Haus der Gesellschaftswissenschaften an der Universität Salzburg – nachdem es seit der COVID-19-Pandemie keinen Mensabetrieb mehr im Universitätsgebäude gegeben hatte und es somit keine Möglichkeit mehr gab, im Haus Essen zu erwerben. Bereits im Studienjahr 2023/24 wurden gemeinsam mit den Studienvertretungen wichtige studentische Anliegen zur Neugestaltung bzw. Folgenutzung des Raums diskutiert. In der Folge wurde ein Konzeptpapier ausgearbeitet, das gemeinsam mit Dekanat, Rektorat und Universitätsverwaltung in mehreren Gesprächsrunden weiterverfolgt wurde. Im Tätigkeitsjahr 2024/25 wurden diese Bemühungen fortgeführt, sodass im September 2024 ein Beschluss über die Finanzierung eines Probebetriebs durch das Rektorat erzielt werden konnte. Nach zahlreichen Gesprächen mit der Verwaltung sowie organisatorischen und baulichen Vorbereitungen konnte im Februar 2025 der Probebetrieb des E-Bistro starten. Dieses umfasst einen Automaten, an dem Studierende während der gesamten Hausöffnungszeiten Speisen erwerben und in den vor Ort befindlichen Mikrowellen erwärmen können (auch eigene Gerichte können dort erwärmt werden), sowie einen Getränkeautomaten und den „Fairteiler“. Zur Betreuung des E-Bistros arbeitete unter Koordination des FV-Vorsitzenden ein ehrenamtliches Team aus Studierenden und Universitätsmitarbeiter*innen, das sich um das Befüllen des Automaten sowie die Auswahl der Gerichte kümmerte. Zum Semesterende wurde eine Umfrage zur Evaluierung des Probebetriebs durchgeführt, die als Grundlage für künftige Diskussionen zur dauerhaften Nutzung dienen soll.

3. Agenden der STV Politikwissenschaft Nach dem vorzeitigen Ende der Funktionsperiode der STV Politikwissenschaft übernahm die Fakultätsvertretung deren Koordination sowie die Vertretung der Studierenden des Fachbereichs. Trotz der Herausforderungen konnte die studentische Vertretung dank des großen Engagements im Team und der engen Zusammenarbeit mit anderen Vertretungen erfolgreich weitergeführt werden. Auch konnte erreicht werden, dass mit Beginn der Funktionsperiode 2025-2027 wieder ein gewähltes Team die Agenden übernimmt. Die zahlreichen Veranstaltungen, Beratungstätigkeiten und die Gremienarbeit zeugen von einem erfolgreichen Tätigkeitsjahr – dazu wird auf den separaten Tätigkeitsbericht der STV verwiesen.

4. Schulungen für Studienvertretungen Als eine der zentralen Aufgaben der Fakultätsvertretung wurden im Wintersemester 2024/25 zwei Brandschutzunterweisungen in Kooperation mit dem Brandschutzbeauftragten der Universität Salzburg organisiert. Diese sind Voraussetzung für die Raumreservierung an der Universität.

5. Veranstaltungen

- **Welcome Day:** Die FV GW organisierte am 30.09. einen fakultätsweiten Welcome Day für die Erstsemestrigen am Nachmittag, nachdem vormittags die universitätsweite Veranstaltung der ÖH stattfand. Die Fakultätsvertretung und die Studienvertretungen stellten sich vor, gaben Einblicke ins Studium und organisierten Hausführungen.

Ergänzend fand zu Semesterbeginn eine Fakultäts-Stadtrallye statt, bei der sich die Erstsemestrigen vernetzen und Salzburg entdecken konnten.

- **Hörsaalkino im Unipark:** Der Hörsaal Thomas Bernhard wurde für einen Abend zum Kinosaal. Über den Film konnte via Instagram abgestimmt werden.
- **Glühweinstände:** In der Vorweihnachtszeit wurden an allen drei GW-Standorten (Unipark, Rudolfskai, Wallistrakt) gemeinsam mit den StVen Glühweinstände organisiert. Die StVen betreuten die Stände, die FV kümmerte sich um die Einkäufe.
- **GW-Sommerfest:** Gemeinsam mit mehreren Studienvertretungen (Kommunikationswissenschaft, PPÖ, Politikwissenschaft, Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Soziologie) wurde ein großes Sommerfest am Unipark Nonntal organisiert. Neben Bars einzelner StVen gab es eine zentrale Bierbar, Snacks angeboten von der NLW-Mensa, Musik von DJ H.N.P. und DJane Maria Schreiber sowie eine Fotobox und ein Awarenesssteam, welches dafür sorgte, dass sich alle auf dem Sommerfest wohlfühlten. Anschließend wurde im LUX Club weitergefeiert, wo Studierende mit dem Eintrittsband Rabatte erhielten. Auch im Club Half Moon gab es mit dem Eintrittsband freien Eintritt, sodass auch dort bis in den frühen Morgen weitergefeiert werden konnte. Besonderer Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere den StVen und Helfer*innen an Bars, Einlass, Awareness sowie beim Auf- und Abbau!

6. Weitere Tätigkeiten

- **Mitwirkung in Gremien und Arbeitsgruppen** auf Fakultätsebene (z. B. Fakultätsrat, Schreibgruppe zur Fakultätsevaluierung). Vertreter*innen der FV brachten hier die studentische Perspektive ein.
- **Vernetzung auf institutioneller Ebene:** Teilnahme an Antrittsvorlesungen von Prof.in Badr & Prof. Huber sowie von Prof.in Schels & Prof.in Bühner.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Der Instagram-Kanal wurde aktiv genutzt, um Studierende über aktuelle Themen zu informieren und Aktivitäten der StVen über die eigenen Studien hinaus sichtbar zu machen.

Studienvertretung Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften

Die Tätigkeitsbereiche der Studienvertretung Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften im Studienjahr 24/25 umfassten die Beratung von Studierenden, das Vernetzen der Studierenden bei gesellschaftlichen Veranstaltungen, die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme wissenschaftlicher Konferenzen und die Mithilfe in der Planung und Ausführung von Festen gemeinsam mit anderen StVen und Organisationen der ÖH.

Die Beratung der Studierenden erfolgte vor allem per E-Mail sowie bei Veranstaltungen und Besprechungen, zu denen alle Studierenden regelmäßig eingeladen wurden. Eine wichtige Aufgabe für uns war es, die StV unter den Dissertant*innen bekannter zu machen. Dafür wurde unter anderem zu einem Pub-Quiz eingeladen, „Nikolaussackerl“ verteilt und ein Picknick, gemeinsam mit der StV Dr. DAS, veranstaltet. Dadurch konnten wir auch einige neue StV-Mitglieder gewinnen und haben somit aktuell ein Team aus engagierten Studierenden, die alle drei unserer Standorte abdecken.

Ein weiteres wichtiges Thema für uns ist die finanzielle Unterstützung für den Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen. Für die meisten Promovierenden ist es ein wichtiger Bestandteil des Promotionsvorhabens, die eigene Arbeit auf Konferenzen vorzustellen und sich dort mit anderen Forschenden auszutauschen. Da dies meist mit hohen Kosten verbunden ist, welche die Universität in einigen Fällen nur teilweise bzw. gar nicht übernimmt, haben wir beschlossen, bei Bedarf einen Teil dieser Kosten aus unserem Budget zu decken. Bisher wurden zwei dieser Refundierungsanträge erfolgreich eingereicht und ein weiterer wird aktuell noch bearbeitet.

Zusätzlich haben wir uns bei der Organisation, Durchführung und Finanzierung von Festen beteiligt. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit ÖH-Organisationen, wie der StV CPM, der StV DAS und weiteren mehrere Feste in Itzling abgehalten, zu denen all unsere Studierenden eingeladen wurden.

Verteilung der Studierendenbeiträge (zugewiesenes Budget: 3690,00 €):

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| • Picknick (mit StV Dr. DAS): | 92,75 € |
| • Aktion „Nikolaussackerl“: | 302,50 € |
| • Pub-Quiz: | 205,86 € |
| • Unterstützung für Konferenzen: | ~ 700 € (z.T. noch in Bearbeitung) |
| • Beteiligung Feste Itzling: | ~ 50 € (z.T. noch in Bearbeitung) |
| • Hoodies für StV Mitglieder: | 222,80 € |

Restbetrag: ~ 1570 €

Noch geplante Ausgaben:

- Teamessen für StV Mitglieder (~ 100 €)

StV Altertumswissenschaften

Im Studienjahr 2024/25 haben wir wöchentlich einen Kaffeetisch organisiert, zu dem alle Studierenden, Lehrende und Mitarbeitende des Fachbereichs herzlich eingeladen waren, sich in einem entspannten Rahmen bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten. Dieses Zusammenkommen hat am FB Altertumswissenschaften bereits eine lange Tradition, wird sowohl von den Studierenden als auch von den Lehrenden sehr geschätzt und ist immer gut besucht gewesen.

Zum Beginn des Wintersemesters haben wir den Welcome-Day unseres Fachbereichs mitorganisiert, uns den neuen Studierenden vorgestellt und ihnen die Räumlichkeiten am Fachbereich gezeigt.

Wie auch die Jahre zuvor haben wir, gemeinsam mit zwei Vertreterinnen des Lehramts Latein und Griechisch, den Fachbereich am Tag der offenen Tür vertreten und vorgestellt. Auch im Rahmen von Studieren Probieren haben wir in jedem Semester jeweils eine Schnuppervorlesung angeboten, um neue Studierende anzuwerben.

In den Fachbereichs- und Bereichssitzungen sowie verschiedenen Gremien haben wir die Interessen der Studierenden vertreten und uns für eine weiterhin gute Studierbarkeit, trotz der Umbausituation, eingesetzt.

Zudem haben wir, wie es jedes Jahr an unserem Fachbereich üblich ist, den Grabungsabend mit anschließendem weihnachtlichem Umtrunk und das Sommerfest organisiert und durchgeführt, zu dem Studierende, Lehrende und Mitarbeitende herzlich eingeladen waren und auch zahlreich erschienen sind.